

**Heute in's
Spaßbad!**

**SPASSBAD
WEDEMARK**

20033401_002626

SCHWARMSTEDTER

EXTRA
für ein schönes Wochenende

39. Jahrgang / Sonnabend, 8. August 2026

90
Jahre
BORGAS

Neu eingetroffen!

Obstgehölze & Beerenobst

ab 11,99 €

BORGAS
Erbbaubäuerliche
Brelinger Straße 11
Mellendorf

22465201_002626

CE Immobilien
Corinna Ernst
Ehrlich. Transparent. Erfolgreich.

Mitglied im
ivd

**Ihre
Immobilien-
Expertin
vor Ort**

05130 - 975 14 90
info@ce-immo.de

32005305_002625

**Glück im Unglück
mitten im Wald**

SUDERBRUCH. Am Samstagvormittag, 25. Juli, war ein älteres Ehepaar im Wald Heidelbeeren pflücken, als sie sich aus den Augen verloren. Der Mann stürzte und konnte nicht mehr selbstständig aufstehen. Da die Dame ihren Mann nicht wiederfinden konnte und ihre Sorgen groß waren, alarmierte sie die Polizei. Mit Hilfe der Polizei wurde der Mann nach einer Suche im Wald gefunden. Er wurde aus seiner misslichen Lage befreit und zur Sicherheit durch einen Rettungswagen untersucht. Anschließend konnten der Mann und seine Frau ihren gemeinsamen Heimweg antreten.

**Frau bei Unfall
leicht verletzt**

BAD FALLINGBOSTEL. Eine 32-Jährige ist am Mittwoch, 29. Juli, gegen 9.50 Uhr, in der Vogteistraße bei einem Verkehrsunfall leicht verletzt worden. Die schwangere Frau wollte in ihren am Fahrbahnrand abgestellten Pkw einsteigen und befand sich dabei zwischen Fahrzeug und geöffneter Fahrertür. Eine 78-jährige Autofahrerin übersah die geöffnete Fahrzeugaufklappung und kollidierte mit dieser. Die 32-Jährige wurde dadurch gegen ihr Auto gedrückt und leicht verletzt. Sie wurde vorsorglich mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 4.000 Euro geschätzt.

ANKAUFWOCHEN
Ankauf von Zinn,
Geschirr und
Silberbesteck!
(Auch versilbert)

BELMONDO
Gold und Kunst
An- und Verkauf

IM CCL LANGENHAGEN – EINZIGER STANDORT!

Inh. Belmondo Anton · Tel.: 0511 / 86 67 02 76 · Mobil: 0162 / 69 16 325
Im CCL/ EG gegenüber von fairkauf · Eingang Bothfelder Straße
www.belmondo-langenhausen.de

20026001_002626

**GEMEINSAM
WERTVOLLE
LEBENSRAÜME
BEWAHREN**

WWF.DE/PROTECTOR

© ShinOkamoto/Stock/Getty Images

Nachwuchskräfte für das Rathaus

Zwei neue Auszubildende haben bei der Samtgemeinde Schwarmstedt angefangen

SCHWARMSTEDT. Anfang August hat für zwei junge Menschen ein neuer und spannender Lebensabschnitt begonnen: Jill Schwarz und Günther Berger sind die neuen Auszubildenden der Samtgemeinde Schwarmstedt. In den kommenden drei Jahren werden sie dort den vielseitigen Beruf der / des Verwaltungsfachangestellten erlernen.

Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs hieß die beiden neuen Nachwuchskräfte herzlich willkommen und blickte optimistisch auf die vor ihnen liegende Zeit: „Es erwartet sie eine interessante Ausbildung in der Kommunalverwaltung mit ganz vielen verschiedenen Arbeitsbereichen und guten späteren Aufstiegsmöglichkeiten.“ Besonders erfreulich findet er das große Interesse an der Ausbildung bei der Kommune, das sich an den vielen guten Bewerbungen zeigte. Nicht nur bei der Ausbildung, auch als Arbeitgeber ist die Samtgemeinde Schwarmstedt beliebt und so konnten offene Stellen im Rathaus in kurzer Zeit gut mit Fachkräften besetzt werden.

Conny Brunke aus der Personalabteilung wirbt bereits für die Ausbildungskräfte des nächsten Jahres: „Es gibt kaum einen anderen Bürojob, bei dem man die Möglichkeit hat, sich so direkt



Ausbildungsstart bei der Samtgemeinde Schwarmstedt. Vl. Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs, Günther Berger, Jill Schwarz und Conny Brunke.

Foto: privat

um die Belange der Menschen vor Ort zu kümmern.“ Dass der Verwaltungsberuf alles andere als eintönig ist, zeigt ein Blick auf die täglichen Herausforderungen in einer Kommunalverwal-

tung. Das Aufgabenspektrum ist breit gefächert und greift direkt in das gesellschaftliche Leben vor Ort ein. Zu den Einsatzgebieten von Verwaltungsfachangestellten gehören unter anderem:

Die Arbeit im Bürgerbüro mit Pass- und Meldewesen, die Unterhaltung von kulturellen und sportlichen Einrichtungen, die Erschließung und der Verkauf von Baugrundstücken, das Finanzwesen, die Unterstützung sozial bedürftiger Mitbürgerinnen und Mitbürger oder die stetige Pflege und Weiterentwicklung der örtlichen Infrastruktur. Dabei stellen diese Punkte nur einen kleinen Auszug aus den umfassenden Dienstleistungen dar, die tagtäglich im Rathaus für die Bürgerinnen und Bürger erledigt werden.

Um das notwendige Rüstzeug für diese verantwortungsvollen Tätigkeiten zu erhalten, ist die dreijährige Ausbildung dual aufgebaut. Sie setzt sich aus abwechselnden berufspraktischen Einsätzen in den verschiedenen Fachbereichen des Rathauses und theoretischen Ausbildungsabschnitten zusammen. Für die Zeit nach der Ausbildung sind hervorragend: Ausgelernte Verwaltungsfachangestellte haben bei der Samtgemeinde Schwarmstedt sehr gute Übernahmechancen. Damit winkt nach einem erfolgreichen Abschluss eine feste und krisensichere Anstellung im öffentlichen Dienst. Bewerbungen sind ab sofort möglich und weitere Informationen sind auf der Homepage www.schwarmstedt.de zu finden.

Bücherei mit besonderer Ferienaktion zum Thema Müll und Müllvermeidung

SCHWARMSTEDT. Von der Müllvermeidung bis zur Mülltrennung, vom Klimawandel bis zum ökologischen Fußabdruck – Sachbücher, Hörbücher und Spiele, die über grundlegende Zusammenhänge zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit informieren. Dieses Angebot für Kindergarten- und Grundschulkinder ist derzeit in der Samtgemeindebücherei Schwarmstedt zu finden.

Zu den ausleihbaren Medien

gehören unter anderem Bücher wie „Das große Müll-Aufräum-Abenteuer“, „Müllabfuhr und Recycling“ oder „Dürdu und das Plastikmeer“; Impulse und Anregungen wie „Pflanz mehr Bäume“ oder „Natur- und Umweltschutz-das kannst Du tun!“ sowie „10 Ideen mit denen du die Umwelt schützen kannst“.

Auch zum Bereich Klima gibt es Lesestoff – „Was passiert mit unserem Klima?“ und „Klimakrise-einfach verstehen“. Wir leben

alle auf viel zu großem Fuß – Aufklärung liefert der Band „Mein ökologischer Fußabdruck“. Auch Bekanntes ist dabei – von Conni oder Checker Tobi oder ein Wimmelbuch (Umwelt) für eine einmalige Entdeckungsreise. Das ist nur eine Auswahl aus dem 35-teiligen Medienpaket. Alle Kinder von vier bis zehn Jahren sind zum Stöbern eingeladen. Weitere Informationen gibt es direkt in der Samtgemeindebücherei Schwarmstedt.

Der besondere Büchertisch besteht noch bis September 2026. Er wurde auf Anregung der Klimaschutzgruppe Schwarmstedt (Ortsgruppe im Klimaschutz Heidekreis e.V.) eingerichtet. Die Samtgemeindebücherei Schwarmstedt im Uhle-Hof hat in den Ferien zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet: Montag und Dienstag von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag von 15 bis 19 Uhr, Freitag von 9 bis 12 Uhr. Telefon: (05071) 80 04 00.

Sozialverband Lindwedel-Hope

LINDWEDEL-HOPE. Am 19. August treffen sich die Mitglieder des Sozialverbands Ortsverein Lindwedel-Hope um 14 Uhr beim Gasthof Plesse zum beliebten Grillnachmittag.

Bei Interesse bitte anmelden bei Udo Radke, Telefon 0176 – 82 34 76 56 oder Margrit Hölscher, Telefon (05073) 14 23.

Einbruch in Einfamilienhaus

SCHWARMSTEDT. In der Zeit vom 23. bis zum 29. Juli drangen Unbekannte gewaltsam in ein Einfamilienhaus in der Feldstraße ein. Anschließend durchsuchten sie sämtliche Räumlichkeiten nach Diebesgut.

Die Täter entwendeten unter anderem Schmuck, bevor sie unerkannt flüchteten. Hinweise zur Tat oder zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen nimmt der Zentrale Kriminaldienst unter der Telefonnummer (05191) 9 38 00 entgegen.

Eisessen in Essel mit der SPD

ESSEL. Die SPD Essel lädt am Dienstag, 11. August, um 18 Uhr ein zum Gespräch auf dem Dorfplatz. Für alle Esseler Kinder gibt es eine Kugel Eis gratis.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD zur Kommunalwahl stehen zum Kennenlernen bereit.

Wünsche und Anregungen für die Gestaltung des Dorflebens werden gerne entgegengenommen.

ANKAUFWOCHEN
Ankauf von Zinn,
Geschirr und
Silberbesteck!
(Auch versilbert)

BELMONDO
Gold und Kunst
An- und Verkauf

IM CCL LANGENHAGEN – EINZIGER STANDORT!

Inh. Belmondo Anton · Tel.: 0511 / 86 67 02 76 · Mobil: 0162 / 69 16 325
Im CCL/ EG gegenüber von fairkauf · Eingang Bothfelder Straße
www.belmondo-langenhausen.de

20026001_002626

Wir ♥ Lebensmittel.

Lüders

JEDEN MITTWOCH

5 € Gutscheine

... beim Einkaufswert von 65 €*

Einlösen beim nächsten Einkauf
*ausgenommen Bücher, Zeitschriften, Tabakwaren und Leergut

ELZE WENNEBOSTEL BURGWEDEL ISERNHAGEN

18864201_002626

**Ihr Traumbad
aus Meisterhand – stilvoll,
modern, einzigartig**

Standvoß
Heizung · Klima · Sanitär · Umweltschutz
Aueweg 12 • 30900 Wedemark-Mellendorf
Telefon (0 51 30) 6 07 10 • www.standvoss.de

21200701_002626

Café · Bistro · Events

Auf dem Amtshof 3
30938 Burgwedel
Tel: 05139 981 77 10

- Kritraraki-Salat | 14,90 €
- Grüne-Gemüse-Bowl | 9,90 €
- One Pot Pasta mit Lachs | 15,50 €
- Caprese Schnitzel mit Rosmarinkartoffeln | 16,50 €

Mittagskarte
10. – 13.08.2026
12 – 14.30 Uhr

**Jetzt
liefern lassen!**

www.grossmanns-gastro.de/mittagskarte

19152701_002626

Einbruch in Baustellencontainer

SOLTAU. Unbekannte verschafften sich in der Zeit zwischen Dienstagmittag, 28. Juli, und Mittwochmorgen, 29. Juli, gewaltsam Zugang zu insgesamt vier Baucontainern auf einer Baustelle im Neubaugebiet an der Tendorfer Straße. Aus den Containern entwendeten sie diverse Werkzeuge und Baumaschinen. Hinweise zur Tat oder zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen nimmt der Zentrale Kriminaldienst unter der Telefonnummer (05191) 93800 entgegen.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 08.08./09.08.: Praxis Dr. Elter, Hohenhagen, Tel.: (05164) 737

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10

Avacon Störungsmeldung:
Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66

Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42

Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55

Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20

Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** So., 09.08., 13 Uhr: Sommerreise Rückkehr der Konfis „Zuhause schmeckt’s am Besten“ in Schwarmstedt, Team
► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 09.08., 9 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten,** So., 09.08., 13 Uhr: Sommerreise Rückkehr der Konfis „Zuhause schmeckt’s am Besten“ in Schwarmstedt, Team

Claudia Schiesgeries führt SPD-Liste an

Kandidaten und Kandidatinnen für den Schwarmstedter Gemeinderat vorgestellt

SCHWARMSTEDT. 15 Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf der Liste der SPD Schwarmstedt für die Gemeinderatswahl im September – erfahrene Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker ebenso wie Mitglieder, die zum ersten Mal antreten. Aufgestellt wurde die Liste einstimmig bei der Mitgliederversammlung im Uhle-Hof. Sie wird von Claudia Schiesgeries angeführt, die die Gemeinde bereits seit vielen Jahren als Bürgermeisterin führt und dies auch in der nächsten Wahlperiode weiterführen möchte. Auf Listenplatz 2 folgt Yanik Möller, Co-Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, darauf folgen Florian Otte auf Platz 3 und Thomas Priebe auf Platz 4.

Ein Schwerpunkt des Wahlprogramms ist das Wohnen. „Wohnen darf bei uns nicht unbezahlbar werden. Wer hier aufgewachsen ist oder hierherziehen möchte, muss eine Wohnung finden können, die er sich auch leisten kann“, sagt Claudia Schiesgeries. „Dazu gehören für mich zwei Dinge: bezahlbarer Wohnraum im Bestand und genug Bau-



V.l.n.r. : Dahliya Colpan, Marc Berner, Florian Otte, Maike Dehnbostel, Kai Fischer, Claudia Schiesgeries, Timo Heiken, Yanik Möller, Carsten Feldmann, Thomas Priebe, Tanja Meister, Jonas Heiken, Sezgin Seyrek, Wilhelm Mestwerdt, Gudrun Pachale

Foto: privat

plätze für junge Familien – in Schwarmstedt genauso wie in den Ortsteilen. Das entscheidet darüber, ob unsere Gemeinde in zehn Jahren noch jung ist.“ Ebenso deutlich stellt die SPD den Ortskern in den Mittelpunkt. „Der Ortskern ist unser Wohnzimmer. Er soll ein Ort sein, an dem man sich gerne aufhält, einkauft und Leute trifft – und nicht

bloß eine Straße, über die man fährt“, so Yanik Möller. „Dafür braucht es einladende Plätze, gepflegte Grünflächen und einen öffentlichen Raum, der ordentlich in Schuss ist.“ Darüber hinaus setzt die SPD auf ausreichend Kita-Plätze und sichere Schulstandorte, auf die Unterstützung von Vereinen, Feuerwehren und Dorfgemeinschaft-

ten, auf einen starken Wirtschaftsstandort mit soliden Finanzen sowie auf eine Kommunalpolitik, die Entscheidungen offen erklärt und die Menschen frühzeitig einbindet. Ihre Ideen und Ziele für die kommenden fünf Jahre stellt die SPD Schwarmstedt in den nächsten Wochen im Gespräch vor Ort und auf ihrer Website näher vor

Altglascontainer bleibt – Spielplatz aufgewertet

ENGEHAUSEN/STILLENHÖFEN. Gemeinsam wurde eine gute Lösung gefunden: Der Altglascontainer auf dem Campingplatz Aller-Leine-Tal kann künftig von den Einwohnerinnen und Einwohnern aus Engenhausen und Stillenhöfen genutzt werden. Gleichzeitig profitieren die jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner von einem aufgewerteten Spielplatz, der allen Kindern der Ortschaften offensteht.

Seit dem Abbau des bisherigen Altglascontainers am Marschweg fehlte vielen Bürgerinnen und Bürgern eine wohnortnahe Möglichkeit zur Altglasentsorgung. Nachdem der Entsorger die bisherige Anfahrt aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt hatte, wurde nach einer neuen Lösung gesucht.

Bürgermeister Bernd Block und die engagierte Bürgerin Sa-

bine Erdbrink haben sich gemeinsam dafür eingesetzt, eine praktikable Möglichkeit für die Ortschaften Engenhausen und Stillenhöfen zu finden. Mit der Familie Boer, Eigentümer des Campingplatzes Aller-Leine-Tal, konnte schließlich eine gute Lösung gefunden werden: Der vorhandene Altglascontainer auf dem Campingplatz darf künftig auch von den Einwohnerinnen und Einwohnern der beiden Ortschaften genutzt werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt Fred Boer für die Unterstützung und die Bereitschaft, hier im Sinne der Dorfgemeinschaft mitzuwirken. Die Nutzung des Altglascontainers ist täglich von 8 bis 20 Uhr möglich. Fahrzeuge müssen außerhalb des Campingplatzgeländes abgestellt werden.

Auch für die Kinder in Engenhausen und Stillenhöfen gibt es



Sie freuen sich über die gute pragmatische Lösung.

Foto: privat

eine schöne Nachricht: Die Gemeinde Essel hat in Spielgeräte auf dem Spielplatz des Campingplatzes investiert. Dieser steht allen Kindern der beiden Ortschaften zur Verfügung und schafft

einen zusätzlichen Ort zum Spielen, Treffen und gemeinsamen Erleben. Dieses Beispiel zeigt, was möglich ist, wenn Menschen vor Ort gemeinsam anpacken und Lösungen finden.

Trauer um Horst Baum

Unvergessener Musiklehrer verstorben

SCHWARMSTEDT. Horst Baum kam 1964 an die Mittelpunktschule Schwarmstedt, die damals 18 Klassen und gut 500 Schüler hatte. Gerade war das erste rote Gebäude eingeweiht worden, weil die Schule nach Auflösung der umliegenden Dorfschulen „aus allen Nähten platzte“. Mit dem neuen Musikraum kam Horst Baum und damals konnte niemand ahnen, was das für die Schule bedeuten sollte. 1966 wurde die Schule nach dem verstorbenen Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Wilhelm Röpke benannt und 1967 kamen ein Realschulzweig und eine Sonderschulklasse dazu und folgerichtig ein weiterer roter Gebäudetrakt. 1974 erfolgt die Trennung in Grundschule, Orientierungsstufe und Haupt- und Realschule. Eine Konstante bei den vielen Veränderungen war Horst Baum, der zu der Zeit alle Klassen im Fach Musik unterrichtete, schon in den 60er Jahren einen Chor aufbaute und auch eine Blechbläsergruppe, die fast nicht zustande kam, weil der zuständige Schulrat Lungenrisse bei den Kindern befürchtete. Schulfeste im Sommer, Weih-



Horst Baum und seine Trompete.

Foto: privat

achtsfeiern, Kantaten und Einschulungen waren die Höhepunkte im Schuljahr und viele musikalische Aktivitäten in Schwarmstedt weit über die Schule hinaus sind eng mit Horst Baum verbunden. So haben zum Beispiel die Esseler Musikanten aus Anlass ihres 50-jährigen Jubiläums daran erinnert, dass Horst Baum sie besonders

in ihrer Anfangszeit maßgeblich unterstützte und immer wieder neue Talente für die diversen Musikgruppen im Aller-Leine-Tal ausgebildet hat.

Auch Johnny Groffmann hatte als Orientierungsstufenschüler Musikunterricht bei ihm, wurde Musiker und Musiklehrer und 2002 als Nachfolger eingestellt, denn der Kontakt war nie

abgebrochen. Bei der ein-drucksvollen Verabschiedung im Januar 2002 fasste der damalige Orientierungsstufenleiter Siegbert Thomas zusammen: „Du hast den musischen Bereich an dieser Schule geprägt.“ Alle, die an der Feier teilgenommen haben, werden nie vergessen, dass weit über hundert Kindern und Jugendlichen von der 5. bis zur 10. Klasse unter der Leitung von Uli Zerdick das Lied von den Moorsoldaten sangen, ein Lied, das sie alle in der Orientierungsstufe bei Herrn Baum gelernt hatten. Für seine Arbeit wurde Horst Baum noch im selben Jahr mit dem Kunst- und Kulturpreis der SPD ausgezeichnet.

Auch nach der Pensionierung hielt Horst Baum den Kontakt zu seiner „Bildungsanstalt“, besuchte Schul- und Kollegiumsveranstaltungen solange es seine Gesundheit erlaubte. Jetzt ist er im Alter von fast 87 Jahren verstorben. So trauert die Wilhelm-Röpke-Schule, besonders auch die ehemaligen Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler, um einen Lehrer, an den man sich gerne erinnert und der viele musikalische Spuren hinterlässt.

Feuer bei Bomlitz rechtzeitig bemerkt

BOMLITZ. Am Dienstag, 21. Juli, kam es um kurz nach 11.30 Uhr in der Eibia, rund 300 Meter vom Waldbad entfernt, zu einem Brand. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde abseits eines Weges Buschwerk unterhalb eines Baumes auf bislang unbekannte Weise entzündet. Das Feuer griff bereits auf Teile der Baumwurzel über. Ein Spaziergänger bemerkte den Brand frühzeitig, sodass die Feuerwehr schnell alarmiert werden konnte. Die Einsatzkräfte löschten das Feuer und verhinderten damit ein Übergreifen auf den Baum und den umliegenden Wald. Eine Selbstentzündung wird derzeit ausgeschlossen.

Die Polizei in Bomlitz bittet Zeuginnen und Zeugen, die im Bereich der Eibia verdächtige Personen oder Beobachtungen gemacht haben, sich unter der Telefonnummer (05161) 94 96 30 zu melden. Die Polizei möchte in diesem Zusammenhang auch für einen vorsichtigen Umgang in Waldgebieten sensibilisieren. Feuer oder glimmende Gegenstände können insbesondere bei trockener Vegetation schnell einen Brand verursachen. Offenes Feuer und das achtlose Wegwerfen von Zigaretten sollten daher unbedingt vermieden werden. Wer Rauch oder ein Feuer bemerkt, sollte umgehend die Feuerwehr über den Notruf 112 verständigen.

Wintergärten Terrassendächer Fenster – Haustüren
Reparatur von Hagelschäden!
Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**
Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50
21232501_002626

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO
LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER
ECHO
EXTRA

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer

Redaktionskoordination:
Bettina Reimann

Redaktionelle Mitarbeit:
Oliver Krebs (verantw. Langenhagen)
Gabriela Vrobel (Wedemark)

E-Mail
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11404301_002626

Bundesverdienstkreuz für Fredy Krause aus Wennebostel

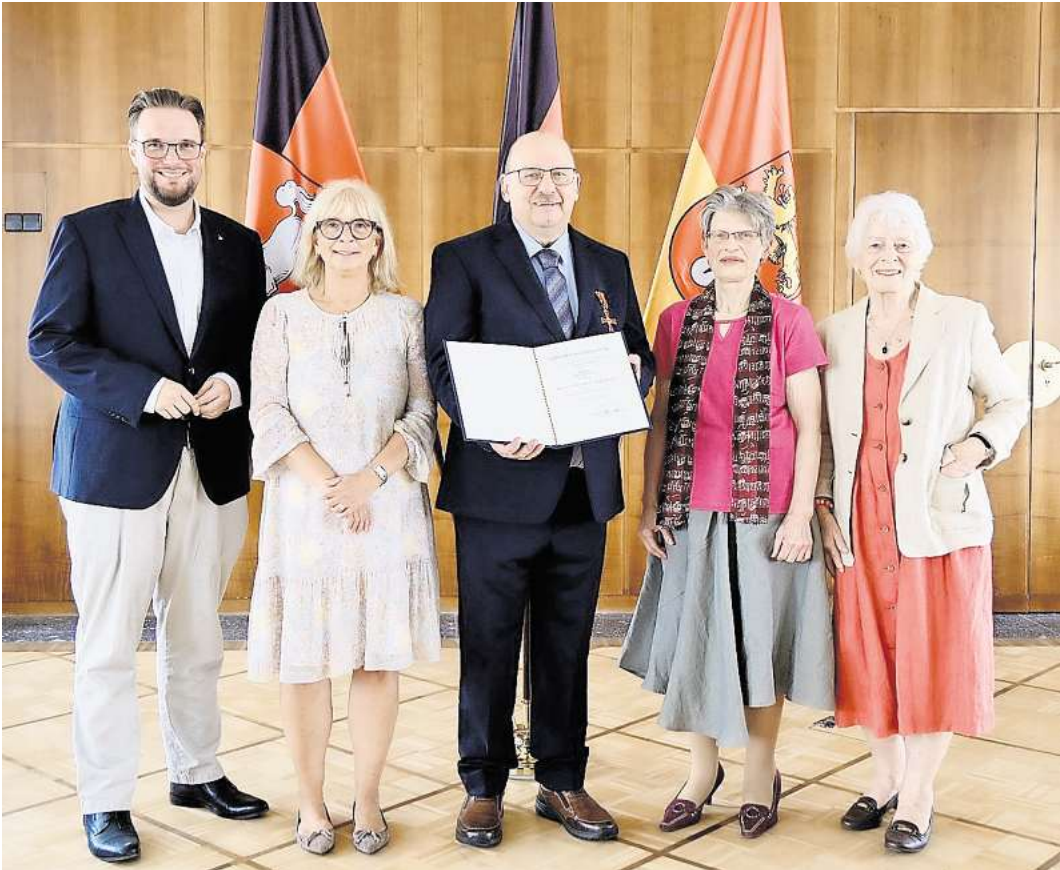
Ein Leben voller Ehrenämter – in der Kommunapolitik, im Sozialen und im Gesang

WEDEMARK/WENNEBOSTEL. Der Wennebostler Fredy Krause engagiert sich seit vielen Jahren in der Kommunalpolitik und bringt sich auf vielfältige Weise im sozialen Bereich ein. Dafür wurde der Wedemärker am 31. Juli mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Von 1996 bis 2013 war Fredy Krause für die SPD Mitglied im Rat der Gemeinde Wedemark. In dieser Zeit gehörte er dem Ausschuss für Schule, Kultur und Sport (2006 bis 2008), dem Personalausschuss (2006 bis 2011) und dem Ausschuss für Planen und Bauen (2011 bis 2013) an. Von 2001 bis 2013 hatte er den Vorsitz des Ausschusses für Finanzen und Personal inne. Auch auf Ortschaftsebene war er aktiv. In seinem Wohnort Wennebostel war er von 1996 bis 2016 Ortsratsmitglied und bekleidete von 2006 bis 2016 das Amt des stellvertretenden Ortsbürgermeisters von Wennebostel.

Des Weiteren engagiert sich Fredy Krause im sozialen Bereich. Seit dem Jahr 2012 ist er Vorsitzender des Gemischten Chors Wennebostel von 1904. Seither hat er sich um die Wiederbelebung der Chormusik in Wennebostel verdient gemacht: Er hat mit sehr viel Zeit und Engagement dafür gesorgt, dass der vor Jahren ruhend gelegte Chor Menschen aus Wennebostel und umliegenden Dörfern wieder verbindet.

Im Jahr 2018 Fredy Krause die Gruppe Kriegsenkel Wedemark, die sich mit dem Schicksal der so-



Der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Wedemark Jean Schranke, die stellvertretende Regionspräsidentin Petra Rudszuck, Fredy Kraus, die stellvertretende Ortsbürgermeisterin von Bissendorf, Gitta Jansen und Dr. Anette Winkelmüller von der Kriegsenkelgruppe (von links).

Foto: Region Hannover/C.Borschel

genannten Wolfskinder befasst. Darunter versteht man Menschen, die im Zweiten Weltkrieg noch im Kindesalter waren und ihre Familien verloren haben. Um zu überleben, zogen sie oft allein oder in kleinen Gruppen durch die Wälder Ostpreußens und Litauens. Wenn sie aufgegriffen wurden, wurden sie in Kinderheimen in Sibirien gebracht und als

Arbeitsklaven ausgebeutet. Fredy Krause ist selbst Sohn eines überlebenden Wolfskindes. Er ist deshalb emotional besonders mit dem Schicksal dieser Waisen befasst und klärt in verschiedenen Formaten über dieses oft vergessene Kapitel der Geschichte auf. Neben Zeitzeugenberichten organisiert er Mehrgenerationen-dialoge und Lesungen zu diesem

komplexen Themenbereich. Fredy Krause hat sich während seines aktiven Berufslebens auch in Betriebs- und Personalräten engagiert. Er ist außerdem als ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Freiwilligenagentur der Gemeinde Wedemark aktiv. Im Jahr 2017 erhielt er für besondere Verdienste um die Wedemark die Ehrennadel der Gemeinde.

Sommerfestkarten-Gewinnspiel

Mit Wissen und Losglück online den Eintritt zum Sommerfest der Gemeinde gewinnen

WEDEMARK. Wie gut kennen die Wedemärkerinnen und Wedemärker ihre Gemeinde? Ein Quiz lädt dazu ein, spielerisch Zahlen, Daten und Fakten rund um die Wedemark zu entdecken. Spielplätze, Ferienkompass und Feuerwehr: Beim Wedemark-Quiz dreht sich alles um Themen, die das Leben in der Gemeinde prägen. Vier Fragen warten auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wer die richtigen Antworten kennt und rechtzeitig mitmacht, hat die Chance auf einen besonderen Gewinn: eine Einladung zum Sommerfest der Gemeinde Wedemark.

„Das Quiz verbindet Wissenswertes über unsere Gemeinde mit der Vorfreude auf einen gemeinsamen geselligen Sommerabend. Vielleicht entdecken manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei sogar noch neue Fakten oder ein interessantes Detail über die Wedemark“, erklärt Bürgermeister Helge Zychlinski. Die Teilnahme ist bis Freitag, 14. August 2026, möglich. Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost und per E-Mail informiert. Zu gewinnen gibt es insgesamt 25 Freikarten für jeweils zwei Personen. Wer Unterstützung bei den Antworten benötigt, kann auf der Internetseite der Gemeinde Wedemark recherchieren. Unter der Rubrik „Hätten Sie gewusst“ (www.wedemark.de/gevusst) sind zahlreiche Zahlen, Daten und Fakten aus unterschiedlichen Bereichen zusammengestellt, die bei den Lösungen helfen können.



Bei einem der letzten Gemeinde-Sommerfeste. Foto: Gemeinde Wedemark

„Das Sommerfest ist ein besonderer Abend für Begegnungen und Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Ehrenamt. Normalerweise ist die Veranstaltung geladenen Gästen vorbehalten. Mit dem Quiz schaffen wir die Möglichkeit, dass auch weitere Wedemärkerinnen und Wedemärker mit etwas Wissen und Losglück dabei sein können. Ich freue mich darauf, die Gewinnerinnen und Gewinner beim Sommerfest begrüßen zu dürfen“, ergänzt Helge Zychlinski. Das Quiz ist unter www.wedemark.de/SommerfestQuiz abrufbar.

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- 30 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Sauberkeitsgarantie
- Festpreis

innotech GmbH
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke
Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60



Fachbetrieb für
Bautenschutz
www.tuv.com
ID 0000001510



Altgoldankauf

Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen

Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung
Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de



Dem Einbrecher keine Chance

- kostenlose Beratung vor Ort
- Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
- Montage durch geschulte Fachkräfte
- Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!



KNOKE
Bau- und Möbeltischlerei

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

Save the Date!

Bitte vormerken:

2.1.2044

**125 Jahre
Zweirad Stille**

125 Jahre Leidenschaft, Service und Vertrauen.
Danke für Ihre Treue – wir freuen uns auf die Zukunft!

- Beste Beratung
- Fachwerkstatt
- Persönlicher Service
- Mit Herz dabei

Wir freuen uns auf Sie,
Wlfrid und Kristian Stille

ZWEIRADStille
Leidenschaft auf zwei Rädern

Elze
Wasserwerkstraße 9
Tel. (05130) 34 17
www.wedemark-fahrrad.de

Einladung zum Dorfspaziergang Was bewegt Mellendorf? Ihre Ideen . Diskussion . Dorzzukunft

Leerstand im Einzelhandel, Aufenthaltsqualität unserer Plätze. Sicherheit, Verkehr und Begrünung. Darüber sprechen wir beim Spaziergang, schauen vor Ort und sammeln Ideen für die Dorfentwicklung.

Donnerstag, 13. August 18 Uhr

Treffpunkt: Wedemarkstr. 34, an der Ampel
Diskutieren Sie u.a. mit:

- Florian Lübeck** unabhängiger Bürgermeisterkandidat
- Marlene Bloch** Gemeinde Wedemark, Vorsitzende SPD Wedemark,
- Tjark Bartels** ehem. Bürgermeister u. Landrat a.D.

Dauer 1 Std. Melden Sie sich gerne an:
veranstaltungen@spd-wedemark.de



EU-Verordnung
2024/900:



SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.



Fr., 14. August | 16:00 - 19:30 Uhr

Grundschule
Schulstraße 10, Brelingen



Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren!





Sicher auf dem Rad unterwegs - mit Unterstützung der Polizei
Foto: privat

Sicherheitsradtour für Menschen ab 60

WEDEMARK. Die Polizeiinspektion Burgdorf bietet am Mittwoch, 12. August, eine kostenlose Themenradtour für Menschen ab 60 Jahren an. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Polizeistation Mellendorf in der Wedemarkstraße 71. Die rund zweieinhalbstündige Tour führt zu Orten in Mellendorf, an denen verkehrs- und kriminalpräventive Themen anschaulich erläutert werden. Polizeibeamtinnen geben unterwegs praktische Hinweise zum richtigen Verhalten in verschiedenen Verkehrssituationen und informieren über Neuerungen im Straßenverkehr. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Tipps, wie sie sich vor Trickdiebstahl, Betrug oder Wohnungseinbrüchen schützen

können. Ziel der Veranstaltung ist es, das Sicherheitsbewusstsein zu stärken und mögliche Gefahren frühzeitig zu erkennen. Mitzubringen sind ein eigenes Fahrrad oder Pedelec sowie ein Fahrradhelm. Die Polizei empfiehlt zudem wettergerechte Kleidung und ausreichend Getränke. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Pedelects kostenlos polizeilich registrieren zu lassen. Dafür sind ein Personalausweis sowie ein Eigentumsnachweis, beispielsweise der Kaufbeleg, erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind bis Montag, 10. August, per E-Mail an praevention@pi-burgdorf.polizei.niedersachsen.de möglich. Dabei sollte eine Rückrufnummer angegeben werden.

Wahlhelfende noch gesucht

WEDEMARK. Für die Besetzung der Wahlvorstände im September, die im Regelfall aus neun Personen bestehen, benötigt die Gemeinde in einigen ihrer insgesamt 28 Wahllokale noch Helferinnen und Helfer. Insbesondere für die Funktionen Wahlvorsterherin oder Wahlvorsteher bzw.

Schriftführerin oder Schriftführer oder deren jeweilige Vertretung in den Ortsteilen Bissendorf, Mellendorf und Resse. Die Wahllokale sind am Sonntag, 13. September 2026 und gegebenenfalls bei den Stichwahlen am 27. September 2026 von 8 bis 18 Uhr geöffnet. In dieser Zeit sind die einzelnen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in der Regel etwa 5 Stunden im Einsatz. Zur Auszahlung der Stimmzettel ab 18 Uhr muss dann der komplette Wahlvorstand anwesend sein. Für die Ausübung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Voraussetzung das Wahlehrenamt auszuüben, ist, in der Gemeinde Wedemark wahlberechtigt zu sein. Interessentinnen und Interessenten können sich per E-Mail unter wahlen@wedemark.de melden. Sie können aber auch gerne das Online-Formular unter www.wedemark.de/wahlhelfer nutzen.

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	111,03 €/g
999er Silber	1,35 €/g
750er Gold	83,27 €/g
925er Silber	1,25 €/g
585er Gold	64,95 €/g
333er Gold	36,97 €/g
versilbertes Besteck	42 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	71,46 €/g

Stand 04.08.26

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

4680101_002626

Der Männergesangsverein hat eine 138 Jahre lange Geschichte

Brelinger Sänger werben um neue Mitglieder – eingeübt werden auch Popsongs

BRELINGEN (JO). Er hat schon eine ganze Reihe an Jahren auf dem Buckel, der Männergesangsverein Brelingen von 1888. Trotz allem hat er Bestand und der Vorstand mit aktuell Cord-Peter von der Wroge und Friedrich Bernstorff schaut auch positiv in die Zukunft. Aber: es dürften sich gerne weitere Männer bewerben, die vielleicht bisher nicht die Zeit oder die Gelegenheit hatten, sich dem Chor anzuschließen.

Erst vor kurzem haben die Sangesbrüder wieder unter Beweis gestellt, dass Chorgesang alles andere als langweilig sein muss. Ihre Einlage war einer der Programmpunkte der Veranstaltung „Kicken für's Dach“ des Brelinger Reitvereins. Und Titel von den Beatles bis hin zu Simon & Garfunkel sorgten dafür, dass sie die Aufmerksamkeit des Publikums erreichen konnten.

Für die beiden Vorsitzenden eine Tatsache die zeigt, dass die Bemühungen der Chorinternen Musik AG, das Chor-Repertoire nach und nach zu erneuern, Früchte trägt. „Wir müssen auf diesem Weg aber auch alle Mitglieder mitnehmen und entsprechend langsam die neuen Titel einführen“, so Friedrich Bernstorff: „Nicht alle im Chor haben schon die englische Sprache gelernt, und deshalb hat eines unserer Mitglieder die Text in Lautschrift aufgeschrieben, so hat es dann für alle ganz gut geklappt.“

Diesen Weg wolle man in eben diesen kleinen Schritten weiter gehen und hofft damit, dem Chor eine gute Chance auch für die Zukunft zu geben: „Noch haben wir ausreichend



Früher wurde mit schwarzen und weißen Fiezebohnen über die Aufnahme neuer Sänger abgestimmt. Heute wird diese Tradition nicht mehr gepflegt.
Repro: Gabriela Vrobel



Cord-Peter von der Wroge und Friedrich Bernstorff bilden das Vorstandsduo des Männergesangsvereins Brelingen. Sie haben die Aufgabe, eine 138 Jahre alte Tradition in die Zukunft zu führen.
Foto: Gabriela Vrobel

Mitglieder, um vierstimmig singen zu können“, so von der Wroge. Doch er weiß auch, dass der Altersschnitt im oberen Level zu finden ist. Jüngstes Mitglied mit 54 Jahren ist Tom Matthus, die beiden ältesten sind Herold Günsche mit 89 Jahren und Helmut Thoms mit 88 Jahren. Nicht ohne Grund sind deshalb aktuell im Dorf Banner des Männergesangsvereins zu finden, die Werbung dafür machen, mit zu singen.

Der Chor hat mit 138 Jahren eine lange und nicht minder stolze Geschichte hinter sich. Bei der Gründung war es eine starke Gruppe von Männern aus dem Dorf, die sich zum gemeinsamen Singen zusammen fand. Die meisten dürften Landwirte gewesen sein und damals gab es im Dorf noch kaum oder keinen anderen Verein, in dem man auch hätte die Geselligkeit pflegen können. So waren die Übungsabende vermutlich bei den Männern eine willkommene Abwechslung zum sonst anstrengenden Arbeitsalltag.

Groß gefeiert wurde auf jeden Fall das 100-jährige Jubiläum im Haus Backhaus. Aus diesem Anlass wurde dem Chor die Zelter-Plakette überreicht, die höchste Auszeichnung für Amateurchöre. Das Gründungsdatum des Chores musste für diese Auszeichnung glaubhaft nachgewiesen werden, berichtet Fried-

rich Bernstorff: „Ein Gründungsprotokoll gibt es leider nicht mehr, dafür aber ein Foto von 1895, auf dem die Fahne mit abgebildet ist. Auf ihr ist das Jahr 1888 zu lesen. Erster Kantor war Friedrich Behn, der Chor hatte damals rund 36 Sänger.“

Heute leitet André Sitnow den Männergesangsverein und das schon seit 2003: „Er stammt aus Russland, ist ausgebildeter Musiker und Kantor. Er geht mit uns den Weg der Erneuerung und ist für uns ein echter Glücksfall. Er spielt auch Klavier beziehungsweise Keyboard und hat enge Verbindungen zu Naum Nußbaum, einem bedeutenden Namen in der Chorszene“, so von der Wroge: „Nicht viele Chöre haben das Glück, so langfristig ein und denselben Chorleiter zu haben.“

Die äußeren Bedingungen, sich dem Männergesangsverein anzuschließen, sind also eigentlich optimal. Kein Interessent muss sich sofort verpflichten, wer neugierig geworden ist, kann gerne einfach einmal unverbindlich zu einem Probeabend jeweils donnerstags ab 19 Uhr in der Brelinger Mitte vorbeischauchen. Und wenn die Entscheidung fallen sollte, sich fest anzuschließen, muss niemand mehr befürchten, nicht aufgenommen zu werden. Das war nicht immer so: Helmut Thoms war das letzte Mitglied, bei dem über eine Aufnahme von den restlichen Mitgliedern mit Hilfe von schwarzen und weißen „Fiezebohnen“ abgestimmt wurde. Waren die schwarzen Bohnen in der Überzahl, dann sah es für den Sänger-Bewerber schlecht aus.

Tipp: Noch ist der Männergesangsverein im Urlaubs-Modus. Die regelmäßigen Proben beginnen wieder ab dem 20. August.



Der Männergesangsverein in früher Zeit.
Repro: Gabriela Vrobel

WAHNSINN! DIE SHOW
Donnerstag, 29.10.2026 | Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Comedy Allstars - Stand-Up Show
Diverse Termine: Comedy Club

Hannover-Burgdorf - HSV Hamburg
05. September 2026: ZAG-Arena

INTERIA - The Death of Great Art
06. September 2026: Bei Chez Heinz

Lukas Bärfuss - Königin der Nacht
08. September 2026: Literaturhaus

Konzert der Deu. - Türk. Kulturtage
09. September 2026: Staatsoper

maïa - Hinter Meiner Zunge
10. September 2026: Lux

HG. Butzko | Vorpremiere
11. September 2026: die hinterbuehne

Die 5te Dimension - Improtheater
12. September 2026: die hinterbuehne

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

In wenigen Wochen kommt das 11. Urenkelkind zur Welt

Wolfgang Nael kam vor 72 Jahren ganz allein in die Wedemark – jetzt ist die Familie groß

BISENDORF (JO). Als Wolfgang Nael sich 1954 entschloss seine Heimat in Dessau-Roßlau zu verlassen und sein Glück im Westen Deutschlands zu suchen, da ahnte er nicht, dass er hier in Kürze in Bissendorf seinen 90. Geburtstag feiern würde.

Nach der Schule war er bei einem Schlachter in die Lehre gegangen und hatte gerade seinen Gesellenbrief in der Hand. In einer Fachzeitschrift hatte er gelesen, dass eine Schlachtere mit dem Doppelnamen Linne/Schilling in Bissendorf bei Hannover einen Gesellen suchte. Für Wolfgang Nael ein guter Grund, sich auf den Weg zu machen. Wäre er zu Hause geblieben, dann hätte der Wehrdienst bei der NVA auf ihn gewartet – genau den wollte er aber nicht leisten. Und kaum war er in Bissendorf angekommen, hatte er eine für ihn schicksalhafte Begegnung: Auf dem Weg zu seinem neuen Arbeitsplatz sah er ein hübsches Mädchen mit Zöpfen auf der anderen Straßenseite stehen: „Sie hat mir sofort gefallen und umso überraschter war ich dann, als sie nach Feierabend in der Schlachtere mit am Abendbrottisch saß.“ Erst da sei ihm bewusst geworden, dass sie zur Familie gehörte. Ursel Nael war zu diesem Zeitpunkt gerade mal 14 Jahre alt. Damals sei es üblich gewesen, dass in Betrieben wie es die Schlachtere war, die Mitarbeiter zum Teil gegen Kost und Logis entlohnt wurden: „Ich war ja froh, so gleich ein bisschen Anschluss gefunden zu haben“, erzählt Wolfgang Nael, der zusammen mit seiner Ursel am Kaf-



Familie Bahls mit Jennifer, Henri und Benjamin und die Großeltern beziehungsweise Urgroßeltern Wolfgang und Ursel Nael (von links). Foto: Gabriela Vrobel

feetisch sitzt und erzählt. Es habe noch ein paar Jahre gedauert, bis aus ihnen ein Paar wurde, inzwischen gehen sie seit 67 Jahren ihren Lebensweg gemeinsam. Im Radio hatte er neulich einen Bericht gehört, da hat einer stolz berichtet, dass er schon einen Urenkel habe: „Na, da kann ich aber lange mithalten“, sagt er mit blitzenden Augen und freut sich sichtlich: „Nur noch ein paar Wochen, dann habe ich elf Urenkel-Kinder“. Und seine Frau schiebt einen Zettel über den Tisch, auf dem jeder einzelne Name mitsamt dem Geburtsdatum

aufgeschrieben ist. Zügig zählen beide die Namen ihrer Ur-Großkinder auf: Die älteste mit 15 Jahren ist Lina, dann kommt Louis, gefolgt von Paul, Lio, Aleksandar, Tomme, Lily, Leni, Malina und dem kleinen Henri mit neun Monaten der bisher jüngste Sproß. Von allen Kindern hängen die Bilder im Flur an der Wand und die Urgroßeltern sind sich sicher: „Da ist noch Platz.“ Der kleine Henri wohnt mit seinen Eltern Benjamin und Jennifer Bahls zusammen im Haus und sorgt für Leben: „Es ist jeden Morgen eine echte Freude, wenn er mit seiner Mama runter kommt und uns strahlend begrüßt.“, sagt die Uroma.

Wolfgang Nael und seine Ursel haben zusammen drei Kinder, zwei Töchter und einen Sohn. Alle leben in der Wedemark und so ist der Familienzusammenhalt beispielhaft. Tochter Heike Bahls hat viele Jahre zusammen mit ihrem Mann Stefan das Café im Bürgerhaus geleitet, die hausgemachten Torten damals waren legendär. Das Paar hat drei Kinder, zwei Söhne und eine Tochter. Auch Sohn Jörg Nael hat zwei Kinder und schließlich kommt noch Tochter Anja mit einem Sohn dazu. Anja Hemme ist vielen in der Wede-

mark bekannt, sie bietet im Kostüm der Jungfer Anni regelmäßig Gästeführungen an. Für Wolfgang Nael, der vor 72 Jahren den Weg nach Bissendorf fand, immer wieder wie ein kleines Wunder, dass er hier ganz alleine ohne jede Familie ankam: „Ich habe aber gleich Anschluss gesucht, bin in die Vereine eingetreten, unter anderem habe ich im Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Bissendorf gespielt“, weiß er zu berichten: „Aber dass ich heute eine so große Familie habe, in der alle zueinander stehen und sich jeder um den anderen kümmert, das hätte ich dann doch nicht geglaubt.“ Und das betagte Paar hat natürlich in der Vergangenheit auch dafür gesorgt, dass die größer werdende Familie immer ein Dach über dem Kopf hatte: „Zuerst haben wir ganz bescheiden gelebt, wir haben beide hart gearbeitet und konnten schließlich unser Haus mit ausreichend Platz in Bissendorf bauen.“ Genau da sind sie auch heute noch zu Hause, wissen, dass immer jemand aus der Familie für sie da ist und freuen sich zusammen an ihren Enkelkindern samt der Schwieger-Enkel und eben ganz besonders an der fröhlichen Schar der Urenkel.



Wolfgang und Ursel Nael kommen am Kaffeetisch ins Erzählen. Foto: Gabriela Vrobel

Sicht:art Optik geht neue Wege

Brillen-Vernissage in Elze mit neuer Kollektion am 14. August

ELZE (JO). Zu einem besonderen Event lädt das Team von Sicht:art Optik am Freitag, 14. August, ein. Dann findet in den Geschäftsräumen in Elze, Mittelstraße 24, eine Brillen Vernissage mit der Firma Morel statt. Der in Frankreich ansässige Brillenhersteller Morel steht für besondere Qualität aber auch für besonderes Design – produziert wird ausschließlich am Firmenstandort in Morbier im Département Jura. Gezeigt werden am Vernissage-Tag in Elze die aktuellen Modelle zum Anschauen, Anfassen und natürlich auch Aufprobieren. Mit dabei sein wird der fachlich qualifizierte Außendienstler, der sich bestens in der Kollektions- und der Modellvielfalt auskennt. Ebenfalls wird die Firma Joshi vertreten sein, über die der Vertrieb des französischen Markenproduktes in Deutschland läuft. Aktuelle Modetrends werden zu sehen und zu testen sein, aber



auch die Klassiker gehören zur Kollektion, genau wie manch ausgefallenes Stück. Die Vernissage beginnt um 17 Uhr und das Team von Sicht:art Optik wird für den passenden Rahmen mit kleinen, natürlich französisch angehauchten Fingerfood-Köstlichkeiten, verwöhnen und dazu kann gerne ein Gläschen Wein aus einem Anbaugebiet aus Frankreich genossen werden. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung bis zum 11. August unter der Telefonnummer (05130) 58 65 555 oder per Email: info@sichtartoptik.de gebeten. Bei der Brillen-Vernissage bei Sichtart Optik ist das Aufprobieren von Brillenmodellen ausdrücklich gewünscht. Foto: Sichtart Optik

Beratung * Verkauf * Montage * Wartung

Tortechnik
TB
Jens Bornemann
Schmiedestraße 23
30900 Wedemark
05130 / 925325
www.bornemann-tortechnik.de

Garagentore
Sektionaltore
Industrietore
Antriebe
Feuerschutztüren
Prüfung (nach ASR A1.7)

HÖRMANN

R
Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH

Willi Rinne
Steuerberater
Stefan Kahnt
Steuerberater

Im Wöhren 4
30900 Wedemark
OT Bissendorf
Telefon 05130/95 90 0
Telefax 05130/95 90 90

Meisterbetrieb
SKAWRAN
Raumausstattung

Wir polstern für Sie

- Polsterei
- Dekostoffe & Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Sicht- und Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Montage & Dekoration

Celler Straße 51, 29690 Schwarmstedt
Tel./Fax: 05071-1644
Funk: 0171-2108485
E-Mail: kskawran@aol.com
www.skawran-raumausstattungen.de

MOSS
Delikatessen

Mittagstisch:

- Mo Omas Erbsen-Möhren-Topf mit Grießkloß
- Di Kalbsrahmgesschnetztes mit Champignon
- Mi Schweinefiletgeschnetztes in Pfifferlingrahm
- Do Ragout Fin vom Kaninchen
- Fr Rinderschmorbraten mit Rotweinsoße
- Sa Schweinefleischbraten mit Senf-Kräuter-Soße

Unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatesen.de

Unser Frischfisch-Angebot:
Dorade Royal
100 g **€ 1,79**
ab Donnerstag, den 13.08.2026

Unsere Weinempfehlung zum FISCH:
Sommerach Riesling
Franken – Trocken

Dammstraße 10 30938 Großburgwedel Tel. (05139) 23 45

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel

MESSERSCHMIDT im CCL
Juwelier
GOLDSCHMIEDEMEISTER
UHRMACHERMEISTER

Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graeber.de

Neu!

Yoga
Formel

Yoga-Kurs
mit Kristin Gallert

Ausatmen. Ankommen. Regulieren.
Viniyoga gegen Stress und für ein entspanntes Nervensystem.

Erne dein Nervensystem kennen und finde Ruhe, Balance und neue Energie in einer angenehmen Atmosphäre.

Mittwochs, 19.08. – 25.11.2026
18:30 – 20:00 Uhr
Am Mühlenberg 1A, Bissendorf

05130 – 971 98 82
info@yogaformel.de

Melde dich jetzt an.

www.yogaformel.de
Yoga-Präventionskurse

Ein Ordnungsamt, das präsent, ansprechbar und konsequent ist

Bürgermeisterkandidatin Jessica Borgas stellt ihr Sicherheitskonzept vor

WEDEMARK. „Mehr Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum sind für mich eine der wichtigsten Aufgaben einer Bürgermeisterin. Deshalb stelle ich heute meine Sicherheitsagenda für die Wedemark vor“, erklärt Bürgermeisterkandidatin Jessica Borgas.

„Sicherheit entsteht nicht allein durch Blaulicht. Sie entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, Probleme früh erkannt werden und Verwaltung, Polizei und Bürgerschaft gemeinsam handeln.“ Das Leitmotiv ihres Konzepts lautet: „Sicher leben. Gemeinsam handeln. Für die Wedemark.“ Ein Kernpunkt der Sicherheitsagenda Wedemark ist die Wiederbelebung des bereits 2007 gegründeten Präventionsrates der Gemeinde Wedemark. „Wir müssen nichts neu erfinden. Der Präventionsrat besteht bereits. Jetzt gilt es, ihn wieder zu einem aktiven Netzwerk für die Sicherheit in unserer Gemeinde zu machen.“

Im Mittelpunkt soll ein regelmäßiger Sicherheitsdialog stehen. Eine kleine Lenkungsgruppe aus Gemeinde, Ordnungsamt und Polizei koordiniert die Arbeit. Feuerwehr, Jugendpflege, Schulen, Sportvereine, Kirchen, Gewerbevereine, Sozialverbände, Seniorenbeirat, Behindertenbeirat, Ortsräte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger bringen sich projektbezogen ein.

Thematische Arbeitsgruppen entwickeln konkrete Lösungen zu den Bereichen Sicherheit im öffentlichen Raum, Senioren, Jugend, Integration und Zusammenhalt sowie Krisenvorsorge. Ziel ist es, jedes Jahr mehrere öffentlich wahrnehmbare Projekte



Jessica Borgas

Foto: privat

umzusetzen – etwa einen Sicherheitstag für Seniorinnen und Senioren, einen Bürgerdialog „Sicherheit in der Wedemark“ oder eine Aktion „Respekt gegenüber Einsatzkräften“.

Ergänzt wird das Konzept durch eine jährliche öffentliche Präventionsversammlung sowie eine moderne Internetseite mit Informationen zu Projekten, Ansprechpartnern, Veranstaltungen, Präventionstipps und einer einfachen Möglichkeit, Angsträume zu melden.

Neben der Prävention setzt Jessica Borgas auf ein deutlich sichtbares Ordnungsamt. „Ich möch-

te ein Ordnungsamt, das nicht erst kommt, wenn Beschwerden eingehen. Ich möchte ein Ordnungsamt, das präsent, ansprechbar und konsequent ist. Regelmäßige Präsenz schafft Vertrauen, verhindert Konflikte und sorgt dafür, dass Probleme früh erkannt werden.“

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes sollen deshalb regelmäßig Ortsbegehungen in den Ortsteilen durchführen – insbesondere dort, wo Handlungsbedarf besteht. Begleitet werden sie von ortskundigen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Erfahrungen

und Hinweise einbringen. Gemeinsam werden kritische Bereiche begangen, Missstände dokumentiert und – wo möglich – auch kleinere Probleme direkt angegangen. Die Ergebnisse werden mit Protokollen und Fotos festgehalten und dienen als Grundlage für spätere Folgebegehungen. Eines zusätzlichen kommunalen Ordnungsdienstes, der zu weiterem Personalaufwuchs mit zusätzlichen Kosten führt, bedarf es in Zeiten knapper Kassen damit nicht. Eine solche „Hilfsspolizei“ ist auch mit Blick auf die Kriminalstatistik nicht zu rechtfertigen. Zu einem modernen Sicherheitskonzept gehört für Jessica Borgas außerdem der gezielte Einsatz von Videoüberwachung an sensiblen Orten – überall dort, wo sie rechtlich zulässig und fachlich sinnvoll ist.

„Kameras ersetzen keine Polizei und kein Ordnungsamt. Sie sind aber eine sinnvolle Ergänzung: Sie wirken abschreckend, helfen bei der Aufklärung von Straftaten und stärken das Sicherheitsgefühl vieler Bürgerinnen und Bürger.“

Zum Abschluss betont Jessica Borgas: „Eine sichere Wedemark entsteht nicht durch eine einzelne Maßnahme. Sie entsteht durch gemeinsames Handeln. Wenn Gemeinde, Polizei, Vereine, Ehrenamt und Bürgerinnen und Bürger Verantwortung übernehmen, schaffen wir mehr Sicherheit und mehr Lebensqualität für alle. Sicher leben. Gemeinsam handeln. Für die Wedemark.“ Das gesamte Sicherheitskonzept ist für alle auf der Homepage von Jessica Borgas unter: <https://jessica-borgas.de/sicherheitsagenda> einsehbar.



Schulleiterin Julia Meyer freute sich über die unverhoffte Spende vom Team „Dynamo Dachschaden“, die Spieler Marec Beye ihr übergeben hat. Foto: privat

Mini-Fußballtore für Brelinger Schulkids

BRELINGEN (JO). Am 25. Juli hatte der Reitverein Brelingen zu einem besonderen Aktionstag eingeladen: Auf dem großzügigen Reitplatz und der gesamten Anlage tummelten sich einen ganzen Tag lang zehn Hobby-Fußballteams, die um Platz und Sieg um die Wette kickten. Am Spielfeldrand sorgten die Mitglieder des Vereins dafür, dass die Teams aber auch die Gäste dieses Familientages bestens mit Kaffee und Kuchen sowie Spezialitäten vom Grill verwöhnt wurden. Das so eingenommene Geld sowie die Spenden sollen helfen, die Kosten für die anstehende Sanierung des Hallendachs zusammen zu kommen. Im vergangenen Jahr war festgestellt worden, dass die Dachstützen in die Jahre gekommen sind. Bei der Über-

prüfung kam zusätzlich zu Tage, dass die Dämmaterialien asbesthaltig sind. Das bedeutet für den Verein, dass er ab Mauerwerk aufwärts alles komplett erneuern muss. Das Fußballturnier war nun ein weiterer Mosaikstein, um das Ziel, 300.000 Euro zusammen zu bekommen, zu erreichen. Und nun können sich auch die Grundschülerinnen und Grundschüler der Brelinger Schule über diese Aktion freuen, denn das zweitplatzierte Team hat seinen Preis jetzt an die Schulleiterin weitergegeben. Die Mannschaft „Dynamo Dachschaden“ hatte als Sachpreis, gestiftet von der Firma Blekotec, zwei Mini-Fußballtore gewonnen, auf die nun die fußballbegeisterten Jungen und Mädchen der Schule in den Pausen kicken können.

Die Sache mit dem Regenbogen

„Klaro! – Schulnachrichten“ erhalten Sonderpreis für diskriminierungssensible Berichterstattung

MELLENDORF. Großer Erfolg für die Schülerredaktion „Klaro! – Schulnachrichten“ der Margot-Friedländer-Gesamtschule Wedemark: Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder wurde die Redaktion in Berlin mit dem Sonderpreis der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) ausgezeichnet. Für ihren Beitrag „Die Sache mit dem Regenbogen“ erhielt die Redaktion den Preis „Schreiben gegen Ausgrenzung! – Preis für diskriminierungssensible Berichterstattung“.

Die Preisverleihung fand im Bundesrat statt, wo die besten Schülerzeitungen Deutschlands für ihre journalistische Arbeit geehrt wurden. Die Klaro!-Redaktion überzeugte die Jury mit ihrer sensiblen und differenzierten Auseinandersetzung mit Fragen von Vielfalt, Toleranz und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

In ihrer Laudatio würdigte Katrin Kowark von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft das Engagement der jungen Journalistinnen und Journalisten. Mit Blick auf die multimediale Arbeit der Redaktion sagte sie: „Mit euren Videos seid ihr dort laut, wo andere leiser stellen.“ Zugleich lobte sie die journalistische Qualität der Beiträge: „Klaro! liefert richtig guten, engagierten Journalismus von jungen Leuten.“

Die Auszeichnung würdigt Medienarbeit, die Diskriminierung sichtbar macht, unterschiedliche Perspektiven einbezieht und respektvolle Debatten fördert. Mit ihrem Beitrag „Die



Louann Mitev und Nolan Seemann nehmen des Preis von Katrin Kowark (Stiftung-evz) entgegen.

Jugendpresse Deutschland / Anton Schneider

Sache mit dem Regenbogen“ greift die Klaro!-Redaktion ein Thema auf, das viele junge Menschen bewegt, und zeigt, wie Schülerjournalismus gesellschaftliche Diskussionen konstruktiv begleiten kann.

Auch für den begleitenden Lehrkraft Thorsten Rose kam die Auszeichnung überraschend. „Als wir vor zwei Jahren mit Klaro! angingen, wussten wir nichts von irgendwelchen Schülerzeitungswettbewerben oder dass

wir überhaupt eine Schülerzeitung sind“, sagt er mit Blick auf die Anfänge des Projekts. Umso größer sei nun die Freude über die bundesweite Anerkennung. Augenzwinkernd ergänzt Rose: „Wenn man mit einem kleinen Schulprojekt sozusagen bei den Deutschen Meisterschaften der Schülerzeitungen einen solchen Preis gewinnt, ist das schon etwas Bedeutendes und Besonderes. Das macht mich unfassbar stolz auf meine Schülerinnen und

Schüler.“ Für die Mitglieder der Redaktion war die Reise nach Berlin ein besonderer Höhepunkt. Neben der feierlichen Preisverleihung im Bundesrat bot sich die Gelegenheit, auf einem großen Kongress andere Schülerzeitungsredaktionen aus ganz Deutschland kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Workshops mit Profi-Journalisten und ein Besuch im Bundeskanzleramt mit einem ausführlichen Gespräch mit Kanzleramtsminister Thomas Frei rundeten das vom Verein Jugendpresse Deutschland e.V. organisierte Programm ab.

Die Ehrung passt in besonderer Weise zur Haltung der Margot-Friedländer-Gesamtschule. Die Namensgeberin der Schule setzte sich zeitlebens für Menschlichkeit, Respekt und ein friedliches Miteinander ein. Die Auszeichnung der Klaro!-Redaktion zeigt, wie diese Werte auch von der jungen Generation gelebt und weitergetragen werden.

Neben einem Sonderpreis beim Niedersächsischen Schülerzeitungspreis „unzensiert“ im März ist das nun bereits die zweite Auszeichnung für die Schulnachrichten der Margot-Friedländer-Gesamtschule in diesem Jahr. Schulleitung, Lehrkräfte sowie die gesamte Schulgemeinschaft gratulieren der Redaktion herzlich zu diesem bundesweiten Erfolg. Der Preis macht deutlich, dass engagierter Schülerjournalismus weit über die Grenzen einer Schule hinaus Aufmerksamkeit und Anerkennung finden kann.



Auch ein neuer Basketballkorb wurde installiert, der auch von den Besucherinnen und Besuchern des Jugendtreffs genutzt werden kann. Foto: Gemeinde Wedemark

Neuer Spielturm und Basketballkorb

BRELINGEN. Pünktlich zum Ende der Sommerferien erwartet die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Brelingen eine schöne Überraschung: Auf dem Schulhof wurde ein neuer Spielturm gebaut, der das bestehende Spielangebot deutlich erweitert. Bereits in den vergangenen Monaten wurde das Außengelände mit neuen Nestschaukeln und Reckanlagen aufgewertet. Nun ergänzt ein moderner fünfeckiger Spielturm das Angebot. Das neue Spielgerät bietet mit Kletternetz, Balancieranlage und einer schrägen Hühnerleiter vielfältige Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren und Spielen. Die vorhandene Rutsche wurde in die neue Anlage integriert und an den Spielturm angebaut. „Mit dem neuen Spielturm schaffen

wir weitere attraktive Bewegungsangebote für die Kinder und werten den Schulhof nachhaltig auf“, berichtet Thomas Warneke aus dem Fachbereich Gebäude und Flächen der Gemeinde Wedemark. Der Spielturm wurde von der Firma Kindt aus Möhnesee gebaut. Die Investition kostet rund 17.000 Euro. Die Landschaftsbauarbeiten übernahm die Firma Warnecke Gartengestaltung aus der Wedemark. Auch der benachbarte Bolzplatz wurde weiter aufgewertet: Dort wurde ein neuer Streetballkorb installiert und die Fläche darunter gepflastert. Davon profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Besucherinnen und Besucher des angrenzenden Jugendtreffs.

10-JÄHRIGES KANZLEIJUBILÄUM

JANINA HITZEMANN - RECHTSANWÄLTIN UND FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT



Vielfalt der Rechtsgebiete ist besonders

Janina Hitzemann führt seit 10 Jahren ihre Kanzlei

Genau zehn Jahre ist es her, da hat sich Janina Hitzemann dazu entschlossen, ihre eigene Anwaltskanzlei zu eröffnen. Ausgewählt hat sie dafür den Standort in Burgwedel in der Schulze-Delitzsch-Straße 17d. Ein eigenes Kanzleigebäude sollte es sein mit großzügigen Räumlichkeiten. Dies hat sich in dem Gewerbegebiet am Ortseingang gefunden, in denen sie ihre Klientinnen und Klienten ausführlich in den unterschiedlichen Fachbereichen beraten kann.

Denn Janina Hitzemann ist ausgesprochen vielfältig und kann nunmehr erfolgreich die in den letzten 30 Jahren in den unterschiedlichen beruflichen Stationen gesammelten Erfahrungen in der eigenen Kanzlei erfolgreich umsetzen. Studiert hat sie in Göttingen und nach ihrem zweiten Staatsexamen war sie zunächst als angestellte Anwältin in Garbsen im Zivilrecht und in verschiedenen mittelständischen Unternehmen im Vertrags- und Arbeitsrecht tätig. 2006 wagte sie einen besonderen Schritt, sie wanderte nach Chile aus, dort hat sie ihre Kenntnisse und ihr Können im Auftrag von privaten Stiftungen eingesetzt, vor allem im Bereich Fundraising und Kooperationen mit anderen Stiftungen in den USA und Europa. Weiter führte sie ihre interessante berufliche Laufbahn von Chile in die Schweiz, wo sie mehrere Jahre als Unternehmensjuristin für den Swarovski Konzern am Zürichsee und in Liechtenstein tätig war. Anfang 2016 kehrte sie schließlich aus privaten Gründen wieder nach Deutschland zurück.

„Erst mit 47 Jahren habe ich mich dann entschlossen, meine eigene Kanzlei zu eröffnen. Das ging alles sehr schnell. Die Zulassung wurde mir am 9. August 2016 in Hannover von einem Kollegen überreicht und dann war es soweit“, erinnert sie sich. Die Kanzlei wurde zunächst in Burgwedel in der Nähe vom Amtsgericht als Bürogemeinschaft eröff-



Janina Hitzemann freut sich, dass sie nun nach zehn Jahren fest etabliert als Anwältin in Burgwedel in der eigenen Kanzlei arbeiten kann.

Foto: Gabriela Vrobel

net, dann vor nunmehr fünf Jahren der Wechsel in die eigenen Räumlichkeiten.

Sorgfältig hatte sie zuvor nach einem geeigneten Standort gesucht, den sie schließlich noch kurz vor der Corona Krise gefunden hat. „Das Haus bietet nicht nur sehr gut geschnittene Büro- und Besprechungsräume für unsere Arbeit, sondern auch einen fast barrierefreien Zugang und Parkmöglichkeiten für unsere Mandanten.“

Die Mitarbeiterin Jessica Bremer ist seit der Eröffnung im April 2021 ein fester und verlässlicher Teil des Frauenteam, was viele Mandanten sehr schätzen. Ihre Erfahrung aus den vorangegangenen Stationen ihres Berufslebens zeichnen nun die fachliche Kompetenz von Janina Hitzemann vor allem in den Bereichen Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Gesellschaftsrecht, Grundstücks- und Immobilienrecht, Verkehrs- und

Werkstattrecht aus. Eine Vielfalt, die die Früchte ihrer einzelnen Stationen im In- und Ausland sind.

Kurz nach dem Umzug in die eigenen Räumlichkeiten hat Janina Hitzemann dann auch noch ihre Qualifikation mit dem Titel als „Fachanwältin für Arbeitsrecht“ erweitern können. Zudem ist sie eingetragene Testamentsvollstreckerin. Nun ist das Portfolio komplett.

„Es ist jetzt genau zehn Jahre her, dass ich mich selbstständig gemacht habe. Die Eröffnung der eigenen Räumlichkeiten vor fünf Jahren konnte nur im kleineren Rahmen stattfinden, deshalb wollen wir diesmal ein bisschen größer feiern“, freut sie sich auf Samstag, 15. August, ab 12 Uhr, zu dem sie viele persönliche Gäste geladen hat. Ihr Konzept, eine Kanzlei als Einzelanwältin im Zivilrecht zu führen, habe sich in diesem Jahrzehnt durchaus positiv bewährt: „Ich höre es immer wieder

von Mandanten, dass diese froh sind, in einer vergleichsweise kleinen Kanzlei mit engem persönlichen Kontakt beraten und vertreten zu lassen.“ Dadurch kann sie mittlerweile zahlreiche langfristige Mandatsbeziehungen mit privaten und auch gewerblichen Mandanten aufweisen: „Zu meinem Angebot gehört auch die Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen, die keine eigene Personal- und Rechtsabteilung haben.“ Und auch hier spiele der persönliche Bezug keine geringe Rolle und genau dies sei auch mit ein Grund, warum sie als Standort Burgwedel mit seiner ländlichen Umgebung ausgesucht habe.

Passend zum 10-jährigen Bestehen ist auch die Homepage dieses Jahr neugestaltet worden. Unter www.kanzlei-hitzemann-burgwedel.de können sich Interessierte einen ersten Eindruck von der Kanzlei und von Janina Hitzemann verschaffen. Zum besonderen Tag am 15. August wird in lockerer Atmosphäre mit vielerlei Attraktionen gefeiert. Es gibt einen Food-Truck und Live Musik.

■ Kontakt: Burgwedel, Schulze-Delitzsch-Straße 17 d, Telefon (05139) 970 92 30, Email: info@kanzlei-hitzemann-burgwedel.de

Rechtsanwaltsfachangestellte Jessica Bremer feiert ebenfalls ein kleines Jubiläum, sie gehört seit fünf Jahren zum Team der Kanzlei.

Foto: Gabriela Vrobel



Die Kanzlei ist in der ehemaligen Musterhaussiedlung in Burgwedel in der Schulze-Delitzsch-Straße zu finden, es gibt direkt davor Parkmöglichkeiten.

Foto: Gabriela Vrobel

Zum 10-jährigen Jubiläum alles Gute!



BAUELEMENTE

MARCEL LENK

Traditionell - Modern - Zeitlos

Fenster & Türen
Zimmertüren
Rollläden Einbau & Reparatur
Einbauschränke

Holz (Terrassen, Zäune etc.)
Parkett & Laminat
Trockenbau
Montageservice

lenk.bauelemente@t-online.de

22261301_002626

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und weiterhin viel Erfolg!



**Professionelle Gesichtsbehandlungen
Fusspflege • Permanent Make Up**

Termine nach Absprache unter 0177 6714906

Klimatisierte Räume

ANKE SCHIFFER
COSMETIC
ACADEMY + INSTITUT

Bissendorfer Straße 8
30900 Wedemark
Tel. (0 51 30) 5 85 09 66

22352801_002626

Wir gratulieren Janina Hitzemann zum 10-jährigen Jubiläum und wünschen der Kanzlei weiterhin viel Erfolg.

Vertretung Semmerling & Nolte OHG

Hannoversche Str. 15 30938 Burgwedel

Tel. 05139 4266

sun-ohg@vgh.de

Finanzgruppe

VGH
fair versichert

22514401_002626

Liebe Janina, alles Gute zum 10-jährigen Jubiläum



WIRTSCHAFTSKANZLEI
BURGWEDEL

22498001_002626

\$ 10 Jubiläumsrecht

- (1) Nach zehn erfolgreichen Kanzlei-jahren gilt der Jubiläumsfall als zweifelsfrei festgestellt.
- (2) Hieraus ergibt sich ein Anspruch auf Glückwünsche.
- (3) Einspruch ausgeschlossen.

www.dwpp.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

DER WÄRMEPUMPEN
PARTNER

22259801_002626

Uwes Party-Service

Seit
über
30
Jahren

BRÄUZZEL TRUCK

**DER RICHTIGE PARTNER
WENN ES UMS FEIERN GENT!**

Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Bestehen und weiterhin viel Erfolg!

0177 / 4408888 oder
www.uwes-party-service.de

Mercedesstr. 3, 30855 Langenhagen

22256401_002626

Herzlichen Glückwunsch!

BJL

MEISTERBETRIEB

Metall- u. Treppenbau

Claus Peter Jezek u. Holger Ahrens GbR

31618 Liebenau - Gewerbepark
Beckebohnen 8
Tel. (05023) 25 25, Fax 4222
office@BJL-Metallbau-Treppenbau.de
www.BJL-Metallbau-Treppenbau.de

22815301_002626

Herzlichen Glückwunsch!

JUNKER

BAD · HEIZUNG · KLIMA

Bad · Heizung
Klimaanlagen
Solar

100% Qualität
5 Jahre Garantie

05139 - 5021
www.bzfh.de
Wir sind Ihr Partner!

22339401_002626

WEDE MAGAZIN

Schleiereule verdreckt Kapelle und ein UHU haust am Brelinger Berg

Der Waldkauz ist von den nachtaktiven Greifern am häufigsten in der Gemeinde vertreten

WEDEMARK (AK). Eigentlich erfreut der Besuch einer Eule die Menschen in Gailhof. Das Problem aber waren die Hinterlassenschaften des gefiederten Gastes im Glockenturm der Kapelle. Der Nabu hat darum einen Nistkasten gebaut, der den Kot auffängt. Eine der ersten Aufgaben für das neue Eulen-Team der Wedemark.

Hässliche weiße Flecken überziehen den Eingangsbereich zur Friedhofskapelle in Gailhof und eine davor stehende Bank. Vogelkot, daneben sogenanntes Gewölle, unförmige Klumpen, die Eulen nach der Nahrungsaufnahme wieder auswürgen. „Das ist nicht schön, wenn hier eine Beerdigung stattfindet“, sagt Andreas Kaiser vom Nabu Wedemark.

Kaiser gehört zum Team um den neuen Nabu-Eulenbeauftragten Alexander Heller, der dieses Ehrenamt jüngst von seinem langjährigen Vorgänger Axel Neuenschwander übernommen hat. Das Team hat einiges zu tun. Unter anderem gilt es, mehr als 100 Nistkästen und Niströhren zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reparieren.

Und dann gibt es auch noch Sonderfälle wie hier in Gailhof. „Der Bürgerverein ist an uns herangetreten“, berichtet Kaiser. Eine Schleiereule hatte sich den Glockenturm der kleinen Kapelle als Rückzugsort ausgesucht. Was eigentlich eine eher nette Überraschung sein könnte – wären da nicht die unschönen Hinterlassenschaften.

SCHLEIEREULE VERSCHMUTZT FRIEDHOFSKAPELLE

Vertrieben werden sollte der nachtaktive Vogel nicht. Eulen sind gefährdet und genießen besonderen Schutz. Die Lösung in Gailhof war der Bau eines großen Nistkastens im Turm kurz unterhalb der Glocke. Da dies allein je-



Gut getarnt: Das Waldkauzpaar hebt sich dank seiner Federfärbung kaum vom Hintergrund des Baums ab.

Foto: NABU Wedemark

doch nicht ausreicht, weil die Schleiereule ihre Wohnung gerne ausmistet, wird die Gemeinde den Turm noch mit einer Holzverschalung nach unten abdichten.

Die Eule und ihr Nachwuchs können aber weiterhin von oben durch ein Einflugloch in ihren Nistkasten gelangen. Der ist erstaunlich groß. „Schleiereulen brauchen viel Platz“, erklärt Heller. Auch wegen des Nachwuchses: „Sie haben gerne mal acht Küken“, ergänzt Kaiser.

PLATZ FÜR BIS ZU ACHT KÜKEN NÖTIG

Die Schleiereule sei eine klassische Hofeule und an Lärm gewöhnt. „Deshalb stört sie auch



Einflugschneise: Andreas Kaiser zeigt auf das kleine Dreieck im Glockenturm, durch das die Schleiereule zum Nistkasten fliegen kann.

Foto: Andreas Krasselt

die Glocke nicht“, so Kaiser. Auf alten Bauernhöfen haust sie gerne auf den Heuböden. „Die Bauern sind dann oft froh, weil die Eulen die Mäuse fernhalten.“ Die Familien gäben den Eulen manchmal sogar einen Namen. Doch Heuböden werden immer seltener, die landwirtschaftlichen Betriebe abgeschlossener. Der Platz für Eulen wird daher knapp, und das Nahrungsangebot ebenfalls.

Wie viele dieser nachtaktiven Greifvögel tatsächlich hier leben, weiß niemand. Die Experten vom Nabu können nur die Tiere beobachten, die in den aufgestellten Nistkästen leben und von ihnen beringt werden. In ihrer natürlichen Umgebung sind sie durch ihr Gefieder in Tarnfarben nur schwer zu entdecken – und daher auch nicht zu zählen.

KLEINSTER KAUZ UND GRÖSSTER UHU AM BRELINGER BERG

In der Wedemark aber gibt es acht unterschiedliche Arten, vom

Sperlingskauz im Forst Rundshorn, der kleinsten Art, bis zum Uhu am Brelinger Berg. Am häufigsten vertreten ist der Waldkauz, recht neu ist der Steinkauz, dessen Hauptpopulation in der Kölner Bucht im Südwesten Nordrhein-Westfalens beheimatet ist. „Jede Art hat andere Nistplätze“, weiß Alexander Heller. Oft sind es die Höhlen des Schwarzspechts, die die Eulen besetzen. Doch auch dort sind sie nicht die einzigen Interessenten.

Die Nisthilfen des Nabu sind ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz.

„Ende Mai kontrollieren wir, ob es Junge gibt, zum Herbst reinigen wir die Kästen“, erklärt Heller. Und neue werden aufgehängt, wie kürzlich zehn Stück im Forst Rundshorn zur Förderung des Raufußkauzes. Auch wenn verletzte Eulen gefunden werden, helfen die Nabu-Experten. Die Vögel kommen zunächst in die Tierärztliche Hochschule nach Hannover, danach ins Nabu-Artenschutzzentrum in Leiferde.



Abgerockt: Tafel am Lidl in Mellendorf.

Foto: Reimann

Kaum mehr erkennbar: Kunstwerk bei Lidl

MELLENDORF (BE). Wer hier zur Seite guckt, zum Beispiel beim Warten auf das Öffnen der Bahnsschranken, denkt sicher nicht an Kunst: Auf dem Randstreifen des Parkplatzes von Lidl in Mellendorf steht eine große Tafel, bei der man am ehesten an eine abgerockte Werbetafel denkt, auf der seit Jahren niemand mehr die Werbung erneuert hat. Und doch: Auch dies war einmal ein Kinderrechtskunstwerk, gehörend zur Straße der Kinderrechte. Das „Tryptichon Kinderrechte“, von beiden Seiten mit demselben Motiv bedruckt, stammt von 2008 und es verfolgte ein hehres Ziel: „Drei Situationen wollten wir fotografisch in Szene setzen: Armut und Unterdrückung von Kindern linksseitig, mittig die reelle

Gegenwart der Schüler in Schule und Gemeinde, rechtsseitig die Utopie und Erfüllung aller kindlichen Wünsche“, heißt es in einer Broschüre aus dem Jahr der Eröffnung der Straße der Kinderrechte. Von Westen kommend, kann man, wenn man genau hinschaut, noch etwas von diesen Motiven erkennen. Doch der Blick von Osten ist trist. Es ist eines der Kinderkunstwerke, die zeigen, dass liebgezeichnete Prestigeprojekte auch in Vergessenheit geraten können, wenn es darum geht, sie zu erhalten. Sanieren oder abbauen – diese beiden Lösungen kämen in Frage. Dass das in die Jahre gekommene Tryptichon so stehen bleibt, wäre hingegen ein Mahnmal, dass sich niemand mehr um das einst so ehrgeizige Projekt kümmert.



Nur noch schwer erkennbar.

Foto: Reimann



Viel Platz: Der Nistkasten misst 1 Meter mal 60 mal 60 Zentimeter. Der Klang der Glocke macht der lärmgewohnten Eule nichts aus.

Foto: Andreas Krasselt

Autopartner vor Ort



So starten Sie nachts sicher in den Urlaub

Nachts losfahren klingt entspannt, birgt aber Risiken: Warum schon wenige Stunden Schlaf vor der Abfahrt entscheidend sind – und welche typischen Warnzeichen Sie am Steuer kennen sollten.

Seit Wochen dasselbe Bild: Ab Freitag stockt und staut sich der Wochenendverkehr auf den Autoahnen. Die Urlaubsreisewelle schwappt ihrem Höhepunkt entgegen. Oft wird geraten, besser möglichst unter der Woche oder ganz früh morgens oder nachts zu starten. Doch wie funktioniert das ausgeruht und sicher? Der ACV Automobil-Club hat Tipps.

Die Vorteile liegen auf der Hand. Wer ganz früh morgens oder in der Nacht in den Urlaub fährt, kann oft noch den Berufsverkehr und die Hauptstauzeiten am Wochenende umgehen. Dazu kommt gerade in Zeiten von Hitze- wellen: nachts ist es kühler, zudem schlafen Kinder besser ein.

Doch es gibt freilich auch Nachteile: Naturgemäß können Hindernisse wie etwa Baustellen, Stauenden, Wild oder schlecht beleuchtete Fahrzeuge oft später erkannt werden. Und ganz generell ist der Körper laut ACV nachts auf Ruhe eingestellt und nicht auf stundenlange Konzentration am Steuer.

Um optimal vorbereitet zu sein, gilt grundsätzlich erst mal dasselbe wie für einen Start am Tag: Alles, was für die Reise nötig ist, sollte rechtzeitig und in Ruhe vorbereitet sein. Koffer packen, Einladen, Dokumente parat legen, Auto checken und tanken und so weiter.

Soll ich durchmachen oder vorher schlafen?

Vor der Nachtfahrt schlafen oder durchmachen? Darauf findet der ACV eine klare Antwort: schlafen. Schon müde losfahren, etwa nach



Ausgeruht durch die Nacht: Um Konzentrationsfehler zu vermeiden, sollten vor Reise start einige Stunden Schlaf am Abend oder Nachmittag eingelegt werden.

Foto: Christoph Soeder/dpa/dpa-mag

einem langen Arbeitstag, um schnell noch „Kilometer machen“ zu können, so der Verkehrsclub.

Wer so agiert, muss mit Konzentrationsfehlern, längeren Reaktionszeiten und im schlimmsten Fall Sekundenschlaf rechnen. Mit Verweis auf Studien nennt der ACV als groben Richtwert: Nach rund 17 Stunden ohne Schlaf können Leistungseinbußen auftreten, die mit etwa 0,5 Promille Alkohol im Blut vergleichbar sind. Nach rund 22 Stunden ohne Schlaf kann die Beeinträchtigung einem Niveau von etwa 1,0 Promille entsprechen.

Also: eine Schlafphase vor der Abfahrt einplanen.

Allerdings: Das muss nicht unbedingt so lang wie eine ganze Nacht sein. Bereits einige Stunden Schlaf am Abend oder Nachmittag helfen mehr, als vollständig auf Schlaf zu verzichten. Von Vorteil ist, wenn zwei oder mehr Autofahrer an Bord sind, die sich beim Fahren abwechseln können – das

sollte aber vorher abgesprochen werden.

Wann fahre ich denn am besten los?

Dabei ist der eigene Schlafrhythmus relevant. Es kommt weniger auf die tatsächliche Uhrzeit an, als auf die Ausgeruhtheit an sich. So kann etwa ein Start am sehr frühen Morgen oder nachts sinnvoll sein, wenn man ausreichend geschlafen hat zuvor.

Doch bei vielen Menschen falle diese Phase noch in die zweite Nachthälfte. Dann sei bei vielen die innere Uhr noch „auf Schlaf“ gestellt. Tipp: Die erste Pause bewusst früh einlegen.

Wer spätabends starten will, sollte darauf achten, dass der Tag zuvor ruhig war und man noch vorher schlafen konnte. Immer gilt: Ausgeruht starten, keine zu langen Etappen auf einmal fahren und sich möglichst am Steuer abwechseln.

Ein paar Kilometer schaffe ich doch noch – lieber nicht!

Und sei die Straße auch noch so leer und man noch so super vorankommt: Wer müde ist, macht Pause – bei nächster Gelegenheit. Nicht etwa denken „Nur noch 40 Kilometer, dann machen wir Pause“ nennt der ACV schlechte Gedankenmuster. Typische Anzeichen für Müdigkeit und für eine dringliche Pause sind demnach:

- Man muss häufig gähnen, die Augenlider werden schwer oder man blinzelt öfter
- Die Augen brennen, es fröstelt einen oder man bemerkt innere Unruhe
- Tunnelblick oder nachlassende Aufmerksamkeit
- Verpasste Schilder, Ausfahrten oder Tempolimits
- Es fällt schwer, die Spur sauber zu halten
- Der Eindruck, sich an die letzten Kilometer kaum noch erinnern zu können (DPA)

Erntezeit birgt besondere Gefahren : Was Auto- und Motorradfahrer beachten müssen

Wenn hinter einer scharfen Kurve oder einer Kuppe plötzlich ein überbreiter Traktor auftaucht, kann es für entgegenkommende Auto- und Motorrad gefährlich werden. Marcellus Kaup vom TÜV Süd rät daher: Während der Erntezeit auf der ländlichen Straßen stets wachsam und bremsbereit sein.

Insbesondere an Kreuzungen, wo Erntemaschinen meist sehr langsam abbiegen, schätzen andere Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit der Kolosse häufig falsch ein, so Kaup. Dann könne es zu folgenschweren Kollisionen kommen. Viele Erntefahrzeuge, etwa überbreite Mährescher sowie bis zu 18 Meter lange Traktoren mit mehreren Anhängern, haben auch einen vergrößerten Kurvenradius. Wenn sie nach rechts abbiegen, holen sie oft weit über die Straßenmitte nach links aus,



Geduld statt Risiko: Überholen von Erntefahrzeugen ist oft gefährlich, besonders bei unübersichtlichen Strecken.

Foto: David Hammen/dpa/dpa-mag

erklärt Kaup. Breite Arbeitsgeräte wie etwa Pflüge oder Eggen schwenken dann entgegen der Abbiegerichtung aus.

Vorsicht ist auch bei Mähreschern und Häckseln geboten – sie werden über die Hinterachse gelenkt, weshalb das Heck beim Abbiegen stark ausschert. Dadurch kann sich die Fahrbahn erheblich verengen. Daher rät Kaup an solchen Stellen sowie auf engen Straßen nicht zu überholen

und gegebenenfalls rechts am Straßenrand anzuhalten.

Auch bei Ein- und Ausfahrten von Feldern sollten Auto- und Motorradfahrer vorsichtig fahren und mit stark verschmutzten Fahrbahnen rechnen. Diese könnten sich bei Regen laut Kaup in gefährliche Rutschbahnen verwandeln. Wichtig ist daher, die Geschwindigkeit an die Straßenverhältnisse sowie die Verkehrs- und Wetterlage anzupassen.

Also runter vom Gas und stets bremsbereit sein, rät Kaup.

Wer hinter einem Erntefahrzeug fährt, sollte bedenken, dass Blinker, Bremslicht oder Schlusslicht der Erntefahrzeuge durch die Feldarbeit verschmutzt werden können – dann sind die Lichthinweise nicht mehr gut sichtbar.

Hinzu kommt: Schlecht gesicherte Fracht, etwa Heuballen, kann Kaup zufolge ganz oder teilweise herunterfallen. Daher sollte man sich einem Erntefahrzeug stets langsam nähern, Abstand halten und bremsbereit sein.

Aber auch auf vermeintlich freier Strecke ist erhöhte Vorsicht angesagt – denn während der Ernte, aber auch entlang abgeernteter Felder muss man mit einer starken Staubentwicklung rechnen. Das gilt auch, wenn Landmaschinen etwa auf Feldwegen neben der Straße fahren. (DPA)

TOP-CAR Autoservice
Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Langenhagen! Inh. H.-H. Bod

Kfz-Technik • Unfallreparatur • Inspektion
TÜV/Dekra-Abnahme • Klimaanlage-Service

Tel. 0511 – 73 73 40
Gaußstraße 27 • 30853 Langenhagen
Montag – Donnerstag: 7.30 - 16.30 Uhr • Freitag: 7.30 - 14.30 Uhr

38159702_002625

MEISTERBETRIEB SEIT 1952
bendix
KAROSSERIE + LACKIERUNG GMBH

• KLIMA-SERVICE • Kfz-TECHNIK • ACHSVERMESSUNG
• LACKIERUNGEN • UNFALLREPARATUR • HOL- & BRINGSERVICE
• BESCHRIFTUNGEN • ERSATZFAHRZEUGE

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen

Telefon 0511-78 94 03
Berliner Allee 33 • 30855 Langenhagen-Schulenburg
www.bendix-gmbh.de

4267201_002626

AutoServiceKämpfner
Inh. M.Kämpfner

**ASK**

Langer Acker 1a
30900 Wedemark
Fon: 05130 58 55 929
e-mail: ask2000@arcor.de
www.autoservicekaempfner.de

Die freie Kfz- Meisterwerkstatt
FAIR – KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

43933101_002626

Autolackiererei
Wedemark
Meisterbetrieb

Unfall-Reparatur • Smart Repair
Restaurationen aller Art • Oldtimer • Autoglas
uvm...

Langer Acker 1b • 30900 Wedemark
Tel. 05130 - 95 88 160 • 0173 - 21 76 167
www.autolackiererei-wedemark.de

37683601_002625

e-Shuttle.de 

KFZ-Meisterwerkstatt

30.09.

Neukunden-Aktion: **20% Rabatt** auf die erste Inspektion

 **Inspektion & Wartung**
 **Flottenmanagement**

 **HU/AU Vorbereitung & Abnahme**
 **Reifen- & Räderwechsel**

 **Ölwechsel & Check**
 **Unfall- & Express-Reparatur**

Termin online buchen: werkstatt.e-shuttle.de

✓ Direkt beim Flughafen Hannover
✓ Kostenlose Parkplätze vor der Tür
✓ Folgen Sie einfach der Beschilderung e-Shuttle

**Sofort-Termin per Whatsapp!**

e-shuttle AG
Kfz-Meisterwerkstatt
Flughafenstraße 12
30855 Langenhagen

0511 977 2247
0511 1419 4951
kfz@e-shuttle.de

11970602_002626

**Autohaus OLENIK**
autorisierter Servicepartner

 **FIAT**
 **FIAT**
PROFESSIONAL

• seit 1958
• in 3. Generation

• Vertrauen durch Nähe
• Wohnmobil-Service



Tageszulassungen und Vorführwagen

Hackethalstraße 57 • 30851 Langenhagen
Telefon 0511 63 40 41 • Fax 0511 37 15 67

37684801_002625

Historische Gierseilfähre Eickeloh ist ein technisches Denkmal

Fährverbindung wurde jetzt als „Schöner Ort im Aller-Leine-Tal“ ausgezeichnet

EICKELOH. Mit der historischen Gierseilfähre in Eickeloh rückt der Tourismusverband Aller-Leine-Tal einen Ort in den Mittelpunkt, der in besonderer Weise Natur, Geschichte, Technik und ehrenamtliches Engagement miteinander verbindet. Die Fährverbindung über die Aller besteht an dieser Stelle bereits seit dem 13. Jahrhundert.

Was einst als einfache Holzfähre den Landwirten den Weg zu ihren Wiesen und Feldern auf der anderen Flussseite ermöglichte, ist heute eines der schönsten historischen Zeugnisse der Region. Seit 1926 erfolgt die Überfahrt mit der heutigen Gierseilfähre, die allein durch die Kraft der Strömung der Aller bewegt wird und damit zu den wenigen noch betriebenen Fährn dieser Art in Deutschland gehört.

Für den Zweckverband Aller-Leine-Tal ist die Gierseilfähre weit mehr als ein technisches Denkmal. Sie ist ein Ort, an dem Gäste die Geschichte dieser Region unmittelbar erleben können. Die Überfahrt mit der Fähre macht den Ausflug entlang der Aller zu einem besonderen Erlebnis und ist gerade für Radfahrer und Wanderer auf dem Aller-Radweg ein Höhepunkt ihrer Tour. Die Wahl



Die Auszeichnung als „Schöner Ort im Aller-Leine-Tal“ ging diesen Monat an die Gierseilfähre Eickeloh. Reinhard Söhnholz, Carsten Niemann, Friedrich Börstling, Björn Gehrs und Uta Woelms freuen sich (von links).

Foto: privat

für die Auszeichnung für den Monat Juli 2026 als „Schöner Ort“ im Aller-Leine-Tal fiel daher nicht schwer. Das Aller-Leine-Tal lebt von seiner gewachsenen Kulturlandschaft. Wie an einer Perlenkette reißen sich die Dörfer entlang der Aller aneinander. Dazwischen liegen die weiten grünen Wiesen und Auen der Allermarsch, durchzogen vom blauen

Band der mäandrierenden Aller. Genau diese Verbindung aus Natur, Kultur und regionaler Geschichte macht den besonderen Reiz unserer Region aus.

Dass dieses einmalige Erlebnis bis heute möglich ist, ist vor allem dem außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagement der Eickeloher Fährmänner zu verdanken. Stellvertretend für sie steht Friedrich Börstling, der sich nicht nur als ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Eickeloh, sondern auch selbst als Fährmann aktiv für den Erhalt und den Betrieb der historischen Fähre einsetzt. Gemeinsam mit seinen Mitstreitern sorgt er dafür, dass dieses bedeutende Kulturgut auch kommenden Generationen erhalten bleibt. Der Zweckverband Aller-Leine-Tal, getragen von den Samtgemeinden Ahlden, Rethem (Aller) und Schwarmstedt, sieht in solchen authentischen Orten einen wesentlichen Baustein seiner touristischen Entwicklung.

Ziel ist es, die Besonderheiten der Region sichtbar zu machen und Gästen Erlebnisse zu bieten, die Geschichte, Landschaft und Gastfreundschaft auf einzigartige Weise miteinander verbinden. Björn Gehrs, Geschäftsführer, Carsten Niemann, Vorsitzender, und Nina Sonnenberg vom Zweckverbandes Aller-Leine-Tal betonen gemeinsam:

„Die Gierseilfähre Eickeloh steht beispielhaft für das, was unsere Region ausmacht: gelebte Geschichte, eindrucksvolle Natur und ein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement. Solche authentischen Orte prägen das Profil des Aller-Leine-Tals und machen unsere Region für Einheimische wie Gäste gleichermaßen erlebenswert. Deshalb freuen wir uns, heute diesen besonderen Ort gemeinsam hervorzuheben und damit das Aller-Leine-Tal nach in der Außenwahrnehmung noch stärker ins Bewusstsein zu rücken.“



Die Verbindung über die Aller mit der Gierseilfähre besteht bereits seit dem 13. Jahrhundert.

Foto: privat

Zugvögel genießen Nistmöglichkeiten

NABU zeichnet schwalbenfreundliches Haus in Norddrebber mit Plakette aus

NORDDREBBER. Rauch- und Mehlschwalben sind die beiden heimischen Schwalbenarten, die das bauliche Umfeld des Menschen suchen, erstere nistet in der Regel indoor, die zweite outdoor. Vor langer Zeit bauten Rauchschwalben ihre Nester in geschützten Felsnischen und in Höhlungen von Steilfluren. Mit der Sesshaftigkeit der Menschen tauschten die wendigen Insektenjäger diese Naturquartiere gegen die neuen künstlichen „Höhlen“, die sie in den entstandenen Gehöften, in Ställen und Unterständen vorfanden. Über Jahrhunderte hinweg funktionierte diese Koexistenz von Mensch und den Kulturfolgern sehr gut. Schwalben waren praktisch allgegenwärtig, sodass sie sogar Einzug in Sprichwörter und Literatur fanden. Inzwischen hat



Eine Plakette für das Haus und eine Urkunde die das Haus der Familie Wolkenhauer als „Schwalbenfreundliches Haus“ auszeichnet, wurde von den NABU Mitgliedern überreicht.

Foto: privat

sich die Situation bekanntermaßen grundlegend geändert. Naturnahe Lebensräume sind vielerorts rar geworden, die Insekten schwinden, Modernisierungen an Gebäuden lassen Nistplätze verlorengehen.

Umso erfreulicher, dass es Menschen wie die Familie Wolkenhauer aus Norddrebber gibt, die seit vielen Jahren ihren Pferdestall und den Hauseingang den Rauchschwalben als Nistplatz zur Verfügung stellt. An den etwa 30 Nestern, etliche besetzt mit bettelnden Jungvögeln,

herrscht derzeit ein munteres Treiben. Die ständig aus- und einfliegenden Altvögel können gleich gegenüber auf der zugehörigen Pferdeweide nach Insekten jagen. Dort finden sie im Frühjahr auch genügend feuchten Lehm und Halme zum Bau ihrer Nester. Klaus Todtenhausen, erster Vorsitzender des NABU Heidekreises, Hans-Heinrich Timrott und Katrin Dreger-Kubatta vom NABU Schwarmstedt freuen sich, den Hauseigentümern Hans-Jürgen und Elke Wolkenhauer mit ihrem Enkel Lasse

die NABU-Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“ mitsamt einer Urkunde überreichen zu können, eine Würdigung ihres aktiven Einsatzes für die heimische Vogelwelt.

Wer den heimischen Schwalben helfen möchte und Informationen zum Schwalbenschutz benötigt oder Interesse an der Plakette hat, kann sich gern beim NABU Schwarmstedt (gruppe-schwarmstedt@nabu-heidekreis.de) oder beim NABU Heidekreis (info@nabu-heidekreis.de) melden.



Im Pferdestall und auch im Eingangsbereich haben die Schwalben beste Nistmöglichkeiten gefunden.

Foto: privat



Beste Stimmung beim 2. Weinfest der Dorfgemeinschaft

Foto: privat

Besucherrekord beim 2. Weinfest in Büchten

GRETHEM-BÜCHTEN. Das 2. Weinfest der Dorfgemeinschaft Grethem-Büchten von 2025 e.V. hat alle Erwartungen übertroffen. Rund 500 Besucherinnen und Besucher kamen auf die grüne Wiese am Saal in Büchten – und damit deutlich mehr als bei der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr.

Bei strahlendem Sommerwetter und angenehmen Temperaturen bis in die Abendstunden herrschte von Beginn an eine ausgelassene und fröhliche Stimmung. Bis spät in die Nacht wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und angestoßen. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgte das Duo Albers aus Wietze, das mit seinem abwechslungsreichen Liveprogramm maßgeblich zur hervorragenden Atmosphäre beitrug und den Abend musikalisch begleitete.

Das Weinfest bot vor allem Raum für Begegnungen. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, sich mit Freunden, Bekannten und Nachbarn auszutauschen und gemeinsam einen geselligen Sommerabend zu verbringen.

Ein besonderer Anziehungspunkt war erneut das Angebot von Weinhändler Andreas Schweitzer. Mit einer großen Auswahl an Weinen für jeden Geschmack und erfreulich moderaten Preisen traf er den Geschmack der Besucher. Viele Gäs-

te suchten das persönliche Gespräch mit dem Weinhändler, ließen sich beraten und entdeckten dabei den einen oder anderen neuen Lieblingswein.

Auch das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen. Frisch gebackene Brezeln, ein leckerer Käse-Trauben-Mix sowie knuspriger Flammkuchen und Pizza aus Penschorn's Holzbackofen ergänzten das Weinangebot und fanden großen Zuspruch.

Für die Dorfgemeinschaft Grethem-Büchten von 2025 e.V. ist die Veranstaltung ein voller Erfolg. Die hohe Besucherzahl und die durchweg positive Resonanz zeigen, dass sich das Weinfest bereits im zweiten Jahr als beliebter Treffpunkt in der Region etabliert hat.

Die Veranstalter bedanken sich herzlich bei allen Gästen, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, dem Duo Albers aus Wietze, Weinhändler Andreas Schweitzer sowie Penschorn's Holzbackofen für ihren Beitrag zum Gelingen des Festes. Die vielen strahlenden Gesichter und die ausgelassene Stimmung bis weit nach Mitternacht waren der schönste Beweis dafür, dass sich der Einsatz aller Beteiligten gelohnt hat.

Nach diesem gelungenen Abend ist die Vorfreude auf die dritte Auflage des Weinfestes bereits jetzt groß.

Zweimal unter Alkoholeinfluss

SOLTAU. Gleich zwei Autofahrer mussten am Montagabend, 27. Juli, ihre Fahrt unter Alkoholeinfluss beenden. Gegen 18.55 Uhr hatte sich ein 55-jähriger Mann mit seinem Auto in der Tiegener Straße in einem Straßengraben festgefahren. Die alarmierten Polizeikräfte nahmen

bei ihm deutlichen Alkoholgeruch sowie einen unsicheren Gang wahr. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,60 Promille. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen. Zudem beschlagnahmten die Einsatzkräfte seinen Führerschein und stellten den Fahrzeugschlüssel sicher. Nur wenig später, gegen 20.15 Uhr, kontrollierten Einsatzkräfte der Polizeiinspek-

tion Heidekreis einen 69-jährigen Mann auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Böhmeheide. Er stand im Verdacht, unter Alkoholeinfluss mit seinem Auto dort hin gefahren zu sein. Die Beamten stellten deutliche alkoholbedingte Ausfallerscheinungen fest. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab 1,21 Promille. Der Mann räumte zudem ein, mit seinem Fahrzeug zum Supermarkt gefahren zu sein. Auch ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Auch hier beschlagnahmten die Einsatzkräfte den Führerschein und stellten den Fahrzeugschlüssel sicher. Gegen beide Männer wurden Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

E-Scooter-Fahrer leicht verletzt

BAD FALLINGBOSTEL. Ein 24-jähriger Fahrer eines E-Scooters ist am Mittwoch, 29. Juli, gegen 12.30 Uhr bei einem Verkehrsunfall am Kreisverkehr Kirchplatz leicht verletzt worden.

Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr der Mann den Fußgängerüberweg am Kreisverkehr, als ein 64-jähriger Autofahrer in den Kreisverkehr einfuhr und den E-Scooter-Fahrer aufgrund einer Sichtbehinderung übersah. Es kam zum Zusammenstoß. Im Rahmen der Unfallaufnahme er-

gaben sich Hinweise darauf, dass der 24-Jährige unter dem Einfluss von Alkohol und Cannabis stand.

Ein Atemalkoholtest zeigte einen Wert von 0,51 Promille an, zudem verlief ein Drogenvortest positiv auf THC. Ein solcher Mischkonsum ist für Fahrzeugführende im Straßenverkehr gänzlich verboten. Dies gilt auch beim Führen eines E-Scooters. Gegen den Mann wurde, nach der Entnahme einer Blutprobe, ein Strafverfahren eingeleitet.

Soziales Engagement wird bei Inner Wheel groß geschrieben

Einer der weltweit größten Frauenverbände hat bei der UN Beobachterstatus

WEDEMARK (JO). Die Damen des Inner Wheel Clubs Langenhagen-Wedemark sind eine ausgesprochen aktive Gemeinschaft – viele ihrer Aktivitäten laufen allerdings ohne große Öffentlichkeit. Dabei ist ihre Clubgemeinschaft immerhin schon vor stolzen 102 Jahren von Margarette Golding in Manchester gegründet worden. Sie wollte damit Frauen einen eigenständigen Raum für gesellschaftliches Engagement und soziale Verantwortung geben. Zunächst waren dies ausschließlich Frauen, deren Männer den Rotariern angehörten. Diese Zeiten sind längst vorbei.

Der erste Inner Wheel Club in Deutschland wurde am 23. März 1968 in Lübeck gegründet, heute gibt es rund 230 Inner Wheel Clubs, die in sieben sogenannte Distrikte aufgeteilt sind. Deutschland hat sich nach Großbritannien und Indien zum drittgrößten Inner Wheel-Land weltweit entwickelt, einer der aktiven Clubs hat seinen Wirkungsbereich in der Wedemark und in Langenhagen. Gerade erst wieder hat der regelmäßige Wechsel bei der Leitung stattgefunden, neue Präsidentin ist nun Claudia Treder-Conrad aus Hannover. Sie hat das Amt von den beiden Wedemarkerinnen Petra Wahlfeldt-Abben und Petra Enste übernommen. Diese beiden hatten den Club als Doppelspitze gemeinsam geführt und waren deshalb zwei Jahre im Amt.

Wichtig ist allen Inner Wheel Freundinnen – wie sich die Mitglieder nennen – dass sie schon seit Gründung in 1924 unabhän-



Der Inner Wheel Club Langenhagen-Wedemark trifft sich regelmäßig am Meeting Point im Landhaus am Golfpark.

Foto: privat

gig von den Rotariern waren. Es gab lediglich eine personelle Kopplung an Rotary, da anfangs nur Ehefrauen oder Witwen von Rotariern Mitglied werden durften: „Das ist lange vorbei, wir sind komplett eigenständig und bei uns kann jede Frau Clubmitglied werden, die unsere drei zentralen Leitwerte mit uns teilen möchte,“ erläutert Claudia Treder-Conrad: „Das ist die Pflege der Freundschaft, soziales Engagement und die internationale Verständigung.“

Und sie nennt auch gleich ein besonderes Beispiel, wo Inner Wheel besonders aktiv wurde

und zum 100-jährigen Bestehen eine Sammelaktion startete, die für die Aktion „Kinderlachen“ stolze 400.000 Euro einbrachte. Ganz so hohe Summen schafft der Club vor Ort nicht, aber die geleisteten Hilfen für verschiedene Organisationen, Gruppen oder Vereine sind ebenso hoch einzuschätzen. Gerade erst hat die DLRG eine Spende erhalten, mit der die Ausstattung der Rettungsschwimmer erweitert werden konnte, am vergangenen Wochenende sind die Clubmitglieder wieder bei der Aktion „Freude schenken“ sichtbar geworden. Diese Aktion wird seit 15 Jahren regelmäßig durchgeführt, dabei können Kundinnen und Kunden der EDEKA-Märkte ganz gezielt Waren für die Langenhagener Tafel einkaufen, die sonst nicht zu den Produkten mit kurzem Verfallsdatum gehören, die an die Tafel abgegeben werden. Auch eine regelmäßige Kinomatinee spült Geld in die Kassen, ebenso der Einsatz bei Benefizkonzerten etwa durch die Übernahme des Caterings. Verwendet werden die Einnahmen ausschließlich für soziale Zwecke, die Clubmitglieder tragen alle für gemeinsame Unternehmungen oder Veranstaltungen anfallenden Kosten durchgehend selbst.

Der Inner Wheel Club Wedemark trifft sich jeweils einmal im Monat, das Meeting Restaurant ist der Golfpark in Langenhagen: „Auch hier zahlt jeder seinen Verzehr selbstverständlich selbst“,

betonte Petra Enste. Und bei diesen Meetings geht es nicht nur um weitere Projekte die unterstützt werden sollen, sondern auch um Planungen für gemeinsame Unternehmungen. „Wir waren zum Beispiel schon zusammen in Wien, dort ist International Inner Wheel von den Vereinten Nationen als offizielle, nichtstaatliche Organisation (NGO) anerkannt und besitzt dort einen beobachtenden Status“.

Auf regionaler Ebene spielt für die Clubmitglieder ebenfalls die internationale Verständigung eine Rolle, hier ist es zum Beispiel der Verein „Miteinander Wedemark“, der unterstützt wird. Dort geht es um die Integration von Menschen verschiedener Nationalitäten, die aus ganz unterschiedlichen Gründen ihre Heimat verlassen mussten. Und auch für die UN-Kampagne „Orange the World“ engagieren sich die Inner Wheel Freundinnen, unter anderem war der örtliche Club bei einem „Orange Walk“ in Hannover dabei, bei dem auf die Problematik der Gewalt gegen Frauen aufmerksam gemacht wurde.

Wer sich angesprochen fühlt und sich für den Inner Wheel Club Langenhagen-Wedemark interessiert, findet weitergehende Informationen über die Website unter der Adresse www.langenhagen-wedemark.innerwheel.de. Auf der Seite ist ein entsprechendes Kontaktformular zu finden.



Ernte von Chili-Schoten in einem von Brot für die Welt unterstützten Projekt in Äthiopien.

Foto: Brot für die Welt

Mehr Spenden aus dem Kirchenkreis

REGION. Die stolze Summe von 178.383 Euro wurde im vergangenen Jahr im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen an Brot für die Welt gespendet – das sind rund 65.000 Euro mehr als im Vorjahr. Die hohe Summe setzt sich zusammen aus Spenden und Kollekten aus den vier Regionen des Kirchenkreises: Burgwedel, Isernhagen, Langenhagen und Wedemark. Auch in der Landeskirche Hannovers insgesamt gab es 2025 eine leichte Steigerung der Spendensumme gegenüber 2024.

„Danke an alle Spender*innen für ihr Vertrauen und ihre kontinuierliche Unterstützung“, sagt Denise Irmischer, Referatsleiterin für Brot für die Welt in den evangelisch-lutherischen Landeskirchen Hannovers und Schaumburg-Lippe. „Diese Solidarität ermöglicht es uns, gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit nachhaltige Veränderungen mit und für Menschen zu bewirken. In Zeiten rückläufiger öffentlicher Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit ist dieses Engagement von besonderer Bedeutung.“

Insgesamt standen dem Entwicklungswerk der evangeli-

schen Kirchen und Freikirchen für seine Arbeit im Jahr 2025 341,7 Millionen Euro zur Verfügung. Im vergangenen Jahr wurden weltweit rund 3.000 Projekte gefördert. Regionale Schwerpunkte waren wieder Afrika und Asien. Rund 89,8 Prozent der verwendeten Mittel, 293,9 Millionen Euro, hat Brot für die Welt für die Programmarbeit ausgegeben. Im Fokus der Arbeit lagen Ernährungssicherung und Armutsbekämpfung. Für Werbe- und Verwaltungsaufgaben wurden rund 10,2 Prozent eingesetzt. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bewertet den Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben als angemessen.

Brot für die Welt setzt sich als Nichtregierungsorganisation und Werk der evangelischen Kirchen für globale Gerechtigkeit, Frieden und Bildung sowie gegen Hunger und Armut ein. Gemeinsam mit mehr als 1.600 Partnerorganisationen ermöglicht Brot für die Welt in 77 Ländern, dass benachteiligte Menschen ihre Lebenssituation aus eigener Kraft nachhaltig verbessern. Weitere Informationen sind auf www.brot-fuer-die-Welt.de zu finden.



Amtsübergabe: Die beiden scheidenden Präsidentinnen Petra Wahlfeldt-Abben und Petra Enste (von links) mit der neuen Präsidentin Claudia Treder-Conrad (Mitte).

Foto: privat

Schmiedetag in Helstorf

HELSTORF. Der Heimat- und Museumsverein Helstorf lädt für Sonntag, 16. August, ab 11 Uhr zum Schmiedetag an der Reiterheide ein. Besucherinnen und Besucher können dem Schmied bei der Arbeit über die Schulter schauen, wenn das Schmiedefeuer entfacht wird. Außerdem

zeigen die Weberinnen ihr traditionelles Handwerk. Daneben besteht die Möglichkeit, historische Gegenstände in Augenschein zu nehmen.

Für das leibliche Wohl werden frisch geräucherte Forellen, Bratwurst sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Ärztemangel und Pflegenotstand

Der NP-Kandidatencheck zur Regionspräsidentenwahl beschäftigt sich mit dem Thema Medizin und Pflege

REGION HANNOVER. Die Pflege und die medizinische Versorgung in der Region Hannover stehen vor einer ihrer größten Bewährungsproben. Immer mehr ältere und chronisch kranke Menschen benötigen Unterstützung – doch schon heute fehlen Fachkräfte in Pflegeheimen, ambulanten Diensten, Arztpraxen und Krankenhäusern. Viele Beschäftigte arbeiten unter enormem Zeitdruck, in belastenden Schichtsystemen und mit immer weniger Raum für das, worauf es eigentlich ankommt: persönliche Zuwendung und eine verlässliche Betreuung.

Gleichzeitig steigen die Kosten für Personal, Energie und Versorgung. Einrichtungen kämpfen um eine auskömmliche Finanzierung,

Pflegebedürftige und ihre Familien mit wachsenden Eigenanteilen. Während in der Stadt vielerorts noch Wahlmöglichkeiten bestehen, drohen vor allem im Umland längere Wege und Versorgungslücken. Doch Pflege darf keine Frage des Wohnorts oder des Geldbeutels werden. Die entscheidende Frage lautet deshalb: Wie kann gute Pflege in der gesamten Region auch künftig erreichbar, bezahlbar und menschlich bleiben?

Bei der Wahl der Regionspräsidentin oder des Regionspräsidenten am 13. September werden dafür wichtige Weichen gestellt. Doch welche konkreten Antworten haben die Kandidierenden? Wie wollen sie Pflegekräfte gewinnen und im Beruf halten? Wie



Stellen sich Ihren Fragen: Mizgin Çiftçi (Die Linke), Oliver Junk (CDU), Sinja Münzberg (Grüne), Eva Bender (SPD) und Robert Reinhardt-Klein (FDP).

Foto: NP

lässt sich unnötige Bürokratie abbauen? Wer trägt die steigenden

Kosten, wenn zugleich die öffentlichen Kassen unter Druck gera-

ten? Und wie kann verhindert werden, dass die Qualität der Versorgung davon abhängt, wo jemand lebt oder wie viel Geld eine Familie aufbringen kann? Darüber wollen wir nicht nur reden – wir wollen nachfragen, diskutieren und Antworten einfordern. „Hannover fragt nach – der Kandidatencheck“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Neuen Presse und der Diakonie in Niedersachsen. Auf dem Podium diskutieren Eva Bender (SPD), Sinja Münzberg (Grüne), Oliver Junk (CDU), Mizgin Çiftçi (Die Linke) und Robert Reinhardt-Klein (FDP).

Und Sie sind ausdrücklich eingeladen, sich einzumischen: Stellen Sie Ihre Fragen, schildern Sie Ihre Erfahrungen und sagen Sie und, was sich in der Pflege und

Gesundheitsversorgung dringend ändern muss.

Am Dienstag, 11. August, beginnt die Veranstaltung um 18 Uhr im Stephansstift, Kirchröder Straße 44e. Der Eintritt ist frei, für eine Anmeldung scannen Sie einfach mit Ihrem Handy bitte den nebenstehenden QR-Code.

Machen Sie mit beim NP-Kandidatencheck. Denn die Zukunft der Pflege betrifft uns alle.



Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
 #1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Langenhagen

**Heute eingestellt,
morgen zugestellt**

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

20668301_002626

**Schon Minuten
können tödlich sein**
„Nur mal eben kurz“ – zu lang für Hunde!


Bei Hitze im Wageninneren können Hunde ihre
Körpertemperatur nur schlecht regulieren. Folgen
können Organschäden oder sogar der Tod sein.

Mehr unter: [PETA.de/Hund-Hitze-Auto](https://peta.de/Hund-Hitze-Auto)

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld
verdienen bei der WM Vertriebs- und
Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp
bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Elze
- Hellendorf
- Mellendorf
- Resse
- Bissendorf
- Schulenburg
- Langenhagen

22483701_002626

Polizeihubschrauber, Tombola und Action für die ganze Familie

9. August, 11 bis 18 Uhr: Blaulichtmeile in der Langenhagener City – Polizeihubschrauber „Phoenix“ landet

LANGENHAGEN. Am Sonntag, 9. August, verwandeln sich der Marktplatz und die umliegenden Veranstaltungsflächen in der Langenhagener Innenstadt von 11 bis 18 Uhr erneut in eine große Erlebniswelt rund um Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Ehrenamt. Nach der erfolgreichen Premiere mit über 10.000 Besucherinnen und Besuchern lädt die Blaulichtmeile Langenhagen bereits zum zweiten Mal dazu ein, die Menschen und Organisationen kennenzulernen, die täglich für unsere Sicherheit sorgen. Über 40 Einsatzfahrzeuge, zahlreiche Aussteller, Vorführungen und Mitmachaktionen machen die Veranstaltung zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Ein ganz besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher gleich zu Beginn der Veranstaltung. Erstmals wird der Polizeihubschrauber „Phoenix“ auf der Blaulichtmeile landen. Nach seiner Ankunft können Gäste den Hubschrauber aus nächster Nähe besichtigen und mit der Besatzung ins Gespräch kommen. Der Hubschrauber wird voraussichtlich für rund zwei Stunden auf dem Veranstaltungsgelände präsent sein, bevor „Phoenix“ wieder abhebt und die Vorführfläche für die zahlreichen weiteren Programmpunkte des Tages freimacht.

Eine solche Gelegenheit bietet sich nur selten und dürfte ohne Zweifel zu den größten Attraktionen der diesjährigen Blaulichtmeile gehören. Die Blaulichtmeile ist weit mehr als eine Fahrzeugausstellung. Besucherinnen und Besucher können an vielen Stationen selbst aktiv werden und Einsatzkräfte hautnah erleben.

Die Stadtfeuerwehr Langenhagen lädt unter anderem dazu ein, Feuerwehrschutzkleidung anzuprobieren, selbst eine Türöffnung auszuprobieren, eine Drehleiter zu besteigen oder sich bei Team- und Kommunikationsspielen zu beweisen. Die Stadtjugendfeuerwehr bietet Löschübungen für Kinder an und informiert über ihre wichtige Nach-



Gästeandrang bei der Blaulichtmeile im vergangenen Jahr.

Foto: Carl-Marcus Müller

wuchsarbeit. Auch die Polizei Hannover bringt zahlreiche Attraktionen mit: Neben einem Streifenwagen können Besucher eine Kletterwand erklimmen, ihre Fitness an einer Klimmzugstation testen oder am Air-Hockey-Tisch antreten. Ergänzt wird das Angebot durch die beliebte Puppenbühne, die Hundestaffel, Informationen zur technischen Prävention sowie zur Ausbildung und Karriere bei der Polizei.

Darüber hinaus präsentieren sich die Flughafenfeuerwehr Hannover, das Technische Hilfswerk, die Johanniter-Unfall-Hilfe, das Deutsche Rote Kreuz, die DLRG, das Hauptzollamt Hannover, die Bundeswehr, das Norddeutsche Knochenmark- und Stammzellspender-Register sowie viele weitere Organisationen und Vereine.

Die Besucher erwartet eine beeindruckende Vielfalt moderner Einsatztechnik. Von Spezialfahrzeugen der Flughafenfeuerwehr über Fahrzeuge des Rettungs-

dienstes bis hin zu historischen Feuerwehrfahrzeugen wird die Entwicklung und Leistungsfähigkeit der verschiedenen Organisationen sichtbar.

Das Niedersächsische Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK) informiert über moderne Vegetationsbrandbekämpfung und aktuelle Herausforderungen im Katastrophenschutz. Besucher erhalten Einblicke in spezielle Fahrzeuge und Technik, die bei Wald- und Vegetationsbränden sowie bei Großschadenslagen zum Einsatz kommen. Auch das VGH-Klimahaus, das VGH-Brandschutzmobil, das Feuerwehrmuseum Celle, die Feuerwehr Wedemark mit ihrem historischen Fahrzeug sowie der Modellbauclub sorgen für zusätzliche spannende Einblicke und Aktionen.

Ab dem Mittag startet die große Blaulichtmeilen-Tombola. Lose können direkt auf der Veranstaltung erworben werden. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten zahlreiche attraktive

Preise, die von lokalen Unternehmen und Partnern zur Verfügung gestellt werden. Der Hauptgewinn ist dabei ein echtes Highlight: Dieses besondere Erlebnis wird von der Volkswagen Automobile Hannover GmbH zur Verfügung gestellt. Die Gewinnziehung findet am Nachmittag auf der Bühne statt und bildet einen der letzten Programmpunkte vor der großen Abschlussvorführung.

Neben den zahlreichen Ausstellern sorgt die Band IT AIN'T US mit handgemachtem Classic Rock für die passende musikalische Begleitung des Tages.

Kinderschminken, Hüpfburg, Reanimationstrainings, Brandschutzaktionen, Modellbauvorführungen, Informationsangebote und zahlreiche Mitmachaktionen sorgen dafür, dass für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen etwas geboten wird. Den Abschluss der Blaulichtmeile bildet eine eindrucksvolle und realitätsnahe Löschübung auf der Vorführfläche.

Hierfür wird ein Holzhaus kontrolliert in Brand gesetzt. Anschließend demonstrieren die Einsatzkräfte die Bekämpfung eines Gebäudebrandes unter möglichst realistischen Bedingungen. Besucher können dabei hautnah verfolgen, wie Feuerwehrkräfte vorgehen, welche Technik eingesetzt wird und wie die Abläufe bei einem echten Brandeinsatz funktionieren. Diese Vorführung bildet den krönenden Abschluss eines Tages voller Action, Informationen und Begegnungen.

Die Blaulichtmeile Langenhagen zeigt, wie vielfältig die Arbeit der Hilfs- und Rettungsorganisationen ist und wie viele Menschen sich beruflich oder ehrenamtlich für die Sicherheit unserer Gesellschaft engagieren. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, möglichst mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anzureisen. Für Gäste, die mit dem Auto anreisen, steht der Parkplatz an der Schützenstraße kostenfrei zur Verfügung.

Auszubildende der Region starten in den Beruf

REGION. 78 junge Menschen starten im August und September ihre Ausbildung, ihr duales Studium, ein Fachoberschulpraktikum oder einen Freiwilligendienst bei der Region Hannover. Zum Einstieg erwartet die Nachwuchskräfte ein Einführungsprogramm mit einer Rallye durch das Regionshaus, einem Zoobesuch, einer Stadionführung und einem Planspiel zur Re-

gionsversammlung. Ziel ist es, die Region Hannover, das Ausbildungsteam und die anderen Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger kennenzulernen.

Den Schwerpunkt bildet die Ausbildung im Verwaltungsbereich: 37 Personen beginnen ein duales Studium der Verwaltungswissenschaft, neun eine Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten. Darüber hi-

naus bildet die Region unter anderem Kaufleute für Büromanagement, Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Hauswirtschaftlerinnen und Hauswirtschaftler, Mediengestalterinnen und Mediengestalter, Tischlerinnen und Tischler sowie Straßenwärterinnen und Straßenwärter aus. Auch inklusive Ausbil-

dungsberufe gehören zum Angebot. Neben den Ausbildungs- und Studienplätzen werden Fachoberschulpraktika mit Schwerpunkt Verwaltung sowie ein Freiwilliges Soziales Jahr im Brandschutz oder im Bereich Politik und ein Freiwilliges Ökologisches Jahr angeboten. Bewerbungen für den Ausbildungsstart 2027 sind ab September 2026 möglich.



Hoffnungsvoller Start in das Berufsleben.

Foto: Claus Kirsch / Region Hannover

► GLÜCKWÜNSCHE

„Zum Glück gibt es dich, unser Kleeblatt ist komplett! Vierfach schön, vierfach laut, vierfach wild, vierfach geliebt.“



Ole Bräuer
21.07.2026
57 cm 4440 g



Es freuen sich die Geschwister Luca, Nick und Jolie, sowie die Eltern Manuela und Kevin Bräuer

Am 15. August 2026 fliegen unsere Kinder Isabel Ehrhardt & Pieter Czarnecki in eine gemeinsame Zukunft



Kirchliche Trauung um 14 Uhr in der Elisabethkirche Langenhagen

Martina & Andree Ehrhardt
Langenhagen

Karin & Udo Czarnecki
Buxtehude

► TRAUERANZEIGEN

Gott zur Ehr- dem Nächsten zur Wehr

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Ortsbrandmeister

Oberbrandmeister

Egon Petersen

Wir danken ihm für seine langjährige Kameradschaft und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Kaltenweide

Uwe Glaser
Ortsbrandmeister

HEBECKER BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, See-, Anonyme Bestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Bestattungen auf allen Friedhöfen

Mittelstraße 16 · 30900 Wedemark-Elze
Telefon (0 51 30) 22 96 oder (0172) 5 46 22 96



Deutsches Rotes Kreuz



German Red Cross

Jetzt spenden!

Hilfe, die ankommt.
Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.
drk.de/spenden



Am Schluss noch mal eine coole Kiste ...

NAETHE
Der Bestatter

Unser Herz will Dich halten, unsere Liebe Dich umfassen, unser Verstand muss Dich gehen lassen.

Ute Krasowski
geb. Sieg
* 10. September 1941 † 28. Juli 2026

In Liebe

**Dein Heinz
Beate und Lothar
Sabine und Joachim
Sabrina und Eric
Marvin und Chiara
Marcel und Philipp**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schmieta und dem Pflegeteam Allerhop für die einfühlsame Begleitung.

Betreuung: Schusterei Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

Für immer in unseren Herzen.



Die überwältigende Anteilnahme hat uns gezeigt, wie sehr er geliebt und geschätzt wurde.

Herzlichen Dank.

Für all die Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Für die große Teilnahme an der Trauerfeier.

Für die vielen lieben Worte und Umarmungen.

Für die Begleitung in dieser schweren Zeit.

Im Namen aller Angehörigen

**Bärbel Tiedtke
mit Timo, Mona, Sascha, Lara.**

Wir sind so lang gegangen, durch Glück und auch durch Leid. Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.

Wilfried Schmidt
* 11.03.1939 † 14.07.2026

Du bleibst immer in unseren Herzen

**Deine Ingrid
Bettina und Axel**

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 13.08.2026, um 14.00 auf dem Friedhof Godshorn, Alt-Godshorn 128, 30855 Langenhagen-Godshorn statt.

Von freundlich zugedachten Blumen bitten wir abzusehen.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

Familienanzeigen im ECHO

Anzeigenannahme: Tel. 0800-1544233

Du bist aus unserer Mitte gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Hanna Beckmann
geb. Heyer
* 05.04.1941 † 31.07.2026

Geliebt und unvergessen

**Gudrun und Horst
Alessa und Julian
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 12.08.2026, um 12.00 Uhr, in der Kapelle des Bestattungshauses Naethe, 30851 Langenhagen statt.

Die spätere Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Peter Albert Herwich
*29.02.1940 † 05.07.2026

Saskia, Malena und Matti Tegtmeyer und Pha mit Familie

Die Beisetzung fand bereits in seiner Wahlheimat Thailand statt

Wie von ihm erwünscht, soll eine ungezwungene Gedenkfeier im Garten stattfinden. Wir bitten alle Freunde und Wegbegleiter sich hierfür in eine Liste im Autohaus Kallmeyer, Hellendorf, einzutragen.

Einschlafen dürfen, wenn man sein Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Rena Heilmann
* 22.08.1941 † 30.07.2026
Brehloh Langenhagen

Katja und Ralf

Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

Familienanzeigen im ECHO

Telefon: 0800-1544233
E-Mail: familienanzeigen@madsackde

oder gestalten Sie Ihre Familienanzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter unter www.extra-verlag.de finden Sie eine Auswahl interessanter Gestaltungsideen.

ECHO
IHRE VERTRAUTE WOCHENZEITUNG

wäre ganz nach meinem Geschmack!

Keine Sorge, wir haben den passenden Deckel für Dich!

Alles aus einer Meisterhand in der Walsroder Straße 89
0511.72 59 55 55

NAETHE 100
Der Bestatter

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen und Gedanken wirst du immer bleiben.

Wolf-Dieter Heuer

* 10. März 1937 † 21. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Heidi
Annette und Matthias
mit Sophie, Rike und Till
Marcus und Cornelia
mit Julia und Maike**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 13. August 2026, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Mellendorf, Auf dem Pfarrkampe, statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

Herzlichen Dank



für die große Anteilnahme und das Mitgefühl, für die liebevollen Umarmungen und tröstenden Worte, die uns sehr bewegten, für die Karten, Blumen, Zuwendungen und Spenden, sowie die Begleitung auf dem letzten Weg.

Ein besonderer Dank geht an Doris Mölle für die einfühlsame Trauerrede und an das Bestattungsinstitut Knoke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und liebevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Ulla Marth

Bissendorf, im August 2026

Du bist aus unserer Mitte gegangen, aber nicht aus unserem Herzen.

Nicole Döpke

geb. Bremer
* 15.10.1971 † 02.08.2026

Das Leben endet, die Liebe nicht.

**Dein Lutz
Deine Jungs, Tom und Bennet**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 14.08.2026, um 11:00 Uhr, in der Kapelle des Berenbosteler Friedhofes, Auf dem Schacht 2, 30827 Garbsen-Berenbostel statt.

Die spätere Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an Pinke Zitronen e.V., IBAN DE30 2505 0180 0910 4217 73, Kennwort: Nicole Döpke



Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

**Schustereit**
BESTATTUNGEN

**Thorns**
BESTATTUNGEN

**Giesbers**
BESTATTUNGEN

Ihr Bestattermeister

Im Trauerfall schnell und sicher handeln
- wir beraten Sie zur Finanzierung -

Ein plötzlicher Todesfall stellt Angehörige nicht nur emotional, sondern oft auch finanziell vor große Herausforderungen. In dieser schweren Zeit stehen wir Ihnen vertrauensvoll zur Seite – auch bei Fragen zur Finanzierung der Bestattung.

Kontaktieren Sie uns – wir helfen Ihnen schnell und einfühlsam weiter.



**Schustereit Bestattungen, Wedemarkstraße 74,
30900 Wedemark, Telefon (0 51 30) 52 71**

**Schustereit Bestattungen
Überm See 4, 31535 Neustadt-Mandelsloh, Telefon (0 50 72) 14 45**

info@schustereit.team
www.schustereit-bestattungen.de

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Hannelore Thies

* 17. September 1947 † 31. Juli 2026

„Das Leben war schön und nun lasst mich gehn.“

In liebevoller Erinnerung
**Gerhard und Annegret
Claudia und Carsten**

Traueranschrift: Gerhard Thies, Plumhofer Straße 20, 30900 Wedemark

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 12. August 2026, um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle Elze, Plumhofer Straße, aus statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne von Lore um eine Spende für den „Ärzte ohne Grenzen e.V.“, auf das Konto: IBAN DE72 3702 0500 0009 7097 00, bei der Sozial Bank, Kennwort: Hannelore Thies

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark-Mellendorf, Telefon: (05130) 52 71

**RICHARD
EGGERS**
BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0511 -
77 54 59

24 Std. Dienst



Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggert-bestattungen.de

Wir müssen Abschied nehmen, doch da sind Erinnerungen, Gedanken, große Gefühle, schöne Stunden und Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben. Diese Momente gilt es einzufangen, festzuhalten und im Herzen zu bewahren.

Gisela Lopez Redondo

geb. Schönewolff
* 09.02.1939 † 30.07.2026

Herr, segne und behüte meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und unsere liebe Oma.

**Dein Demetrio
Heike und Heiko mit Hendrik
Rainer und Karin mit Wilko
Martin und Yvonne mit Emilia und Mateo
Maria und Addo**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 11.08.2026, um 14:00 Uhr in der Kapelle des Engelbosteler Friedhofes, Alt-Engelbostel 106, 30855 Langenhagen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

BESTATTUNGSINSTITUT

KNOKE

- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38
30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?



Mein Erbe tut Gutes.
Das Prinzip Apfelbaum

(030) 29 77 24 36
www.mein-erbe-tut-gutes.de

Für alle familiären Ereignisse

Informieren Sie Freunde, Verwandte und Bekannte mit einer Familienanzeige im Echo

Telefon: 0800-1544233

E-Mail: familienanzeigen@madsack.de



DER FAMILIENBESTATTER



NORBERT NAETHE

Gerade die Individualität ist das Ursprüngliche und Ewige im Menschen.
Friedrich Schlegel

Norbert Naethe Bestattungen e.K. · Harzweg 2A
30851 Langenhagen · Telefon 0511 77 953 999
www.norbert-naethe-bestattungen.de

Deine Welt der Räder.



SUMMER SALE

Aktion bis zum 10. September, nur solange der Vorrat reicht

BIS 60 % SPAREN



907 € SPAREN

KTM



E-Trekkingbike 28" Macina Power 625

KTM-Fahrkomfort und Top-Verarbeitung | leiser, effizienter Bosch Performance Motor mit großer Reichweite | langlebige 9 Gang Shimano Cues Schaltung | pan-nensichere Schwalbe Bereifung | Art.-Nr.: 133336

UVP 3799 €

2892 €

2336 € SPAREN

cannondale



E-Universalrad 20" Cargowagen Neo 2

Alltagsrad mit kompakten Maßen | Kiox 300 Display | Shimano 10-Gang | opt. 2. Akku | gefederte Sattelstütze | 200 kg zul. Gesamtgewicht | inkl. Reling & Sitzkissen | passend für 2 Kinder oder Lasten aller Art | Art.-Nr.: 700280

UVP 4828 €

2492 €

507 € SPAREN

BULLS



Mountainbike 29" Copperhead 3 S

Leichter Race Alurahmen | 100 mm RockShox Judy Gold RL-R Luft-Federgabel | präzise 12 Gang Deore/XT Schaltung | innenverlegte Züge | hydr. Scheibenbremsen | schnelle 29" Schwalbe Race-Bereifung | Art.-Nr.: 99196

UVP 1899 €

992 €

200 € SPAREN

TRIUMPH



City Bike 28" City Liner RT

3-Gang Nexus Nabenschaltung mit Rücktrittbremse | formschöner, stabiler Aluminium-Rahmen mit tiefem Einstieg | praktischer geflochtener Korb und Hinterrad-gepäckträger für die Stadt | Art.-Nr.: 134836

UVP 629 €

429 €

707 € SPAREN

KONA BICYCLES



Gravelbike 28" Ouroboros

Ikonisches Multifunktionsbike für Gravel & epische Urlaubstouren | hochwertige 40 mm Luftfedergabel | absenkbarer Sattelstütze | 50 mm Maxxis Reifen | 10 Gang mit breiter 11-48 Abstufung | Art.-Nr.: 700363

UVP 1899 €

1192 €

2400 € SPAREN

BULLS



E-Fully 27.5/29" Sonic EVO AM-1

Fahrtstabiler, mit Fraunhofer Institut entwickelter Sonic-Rahmen | Mullet-Bereifung für totalen Trailspaß | 150 mm | verschleißarme 11 Gang Shimano Cues | 4-Kolben-Bremsen | Teleskopsattelstütze | 150 kg | Schwalbe Magic Mary | Art.-Nr.: 126169

UVP 5399 €

2999 €

110 € SPAREN

EXTE



Kinderfahrrad 24" Ciao

Freizeit- und Schulrad | Shimano 6 Gang Schaltung | sicherer Komforteinstieg | Gepäckträger | LED-Licht | Schutzbleche | Art.-Nr.: 700139

UVP 409 €

299 €

201 € SPAREN

BULLS



Crossbike 28" Racer Street Cross

Schnelles Sportbike für Alltag und Freizeit | StVZO-Vollausstattung | leichtgängige 21 Gang Schaltung | Scheibenbremsen | winkelverstellbarer Vorbau | Nabendynamo LED-Lichtanlage | Art.-Nr.: 132962

UVP 799 €

598 €

2551 € SPAREN

KETTLER



Leicht-E-Citybike 28" Pinniato HT Comfort

Pinion MGU | 9-Gang Automatikschaltung | GATES® Carbon-Riemenantrieb | 791 Wh Akku für enorme Reichweite | gefederte Variostütze | Magura Hydraulik-bremsen | 100-Lux-Licht | Art.-Nr.: 134723

UVP 5999 €

3448 €

HANNOVER Hanomag Gelände, Göttinger Straße 16

Mo - Fr 10:00 - 19:30 Uhr | Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Zweirad-Center Stadler Mannheim GmbH, Casterfeldstraße 40-44, 68199 Mannheim. Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP

*** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison